

# BETEILIGUNGSBERICHT 2024

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



**PFAFFENHOFEN A. D. ILM**  
Guter Boden für große Vorhaben

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener,

mit dem Beteiligungsbericht 2024 legt die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm die nun sechste Ausgabe dieses Berichts vor und zum wiederholten Male in Folge erscheint der Bericht ausschließlich digital, ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bedient sich zur Erfüllung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der „Daseinsvorsorge“ einer Reihe städtischer Betriebe und Beteiligungsgesellschaften. Die Aufgabe der kommunalen Unternehmen und Beteiligungen besteht vor allem darin, für die Bevölkerung Leistungen in den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und entsorgung, Wirtschafts- und Wohnbauförderung und Personennahverkehr anzubieten, aber auch Freizeit- und Sportaktivitäten bereitzustellen.

Im Beteiligungsbericht werden die Daten dieser Beteiligungen und ihre Finanzsituation dargestellt, so dass Sie einen informativen Überblick über das Leistungsangebot der Gesellschaften und den hierfür erforderlichen Mitteleinsatz sowie über das gebundene Vermögen und dessen Finanzierung erhalten. Darüber hinaus wird auch die weitere Unternehmensentwicklung aufgezeigt. Neben der Unterstützung der Stadträte bei der Steuerung und Überwachung der ausgegliederten Aufgabenbereiche, soll der Beteiligungsbericht auch den Bürgerinnen und Bürgern einen transparenten Einblick geben, wie ihre Steuern und Abgaben verwendet werden und welche Leistungen sie dafür bekommen.

Im Jahr 2024 war die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mittelbar bzw. unmittelbar an neun Gesellschaften des Privatrechts, einem Kommunalunternehmen und sechs Zweckverbänden beteiligt (Vereine und reine Kapitalbeteiligungen ausgenommen).

Die Stadt ist an diesen Unternehmen mit Kapitalanteilen in Höhe von insgesamt 25.288.951 € beteiligt.

Mit diesem Bericht erfüllt die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung und informiert alle interessierten Leserinnen und Leser.

Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften. Durch die Darstellung der Werte in TEUR können sich auf Grund der mathematischen Rundung der Beträge einzelne Differenzen ergeben.

Nunmehr wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre

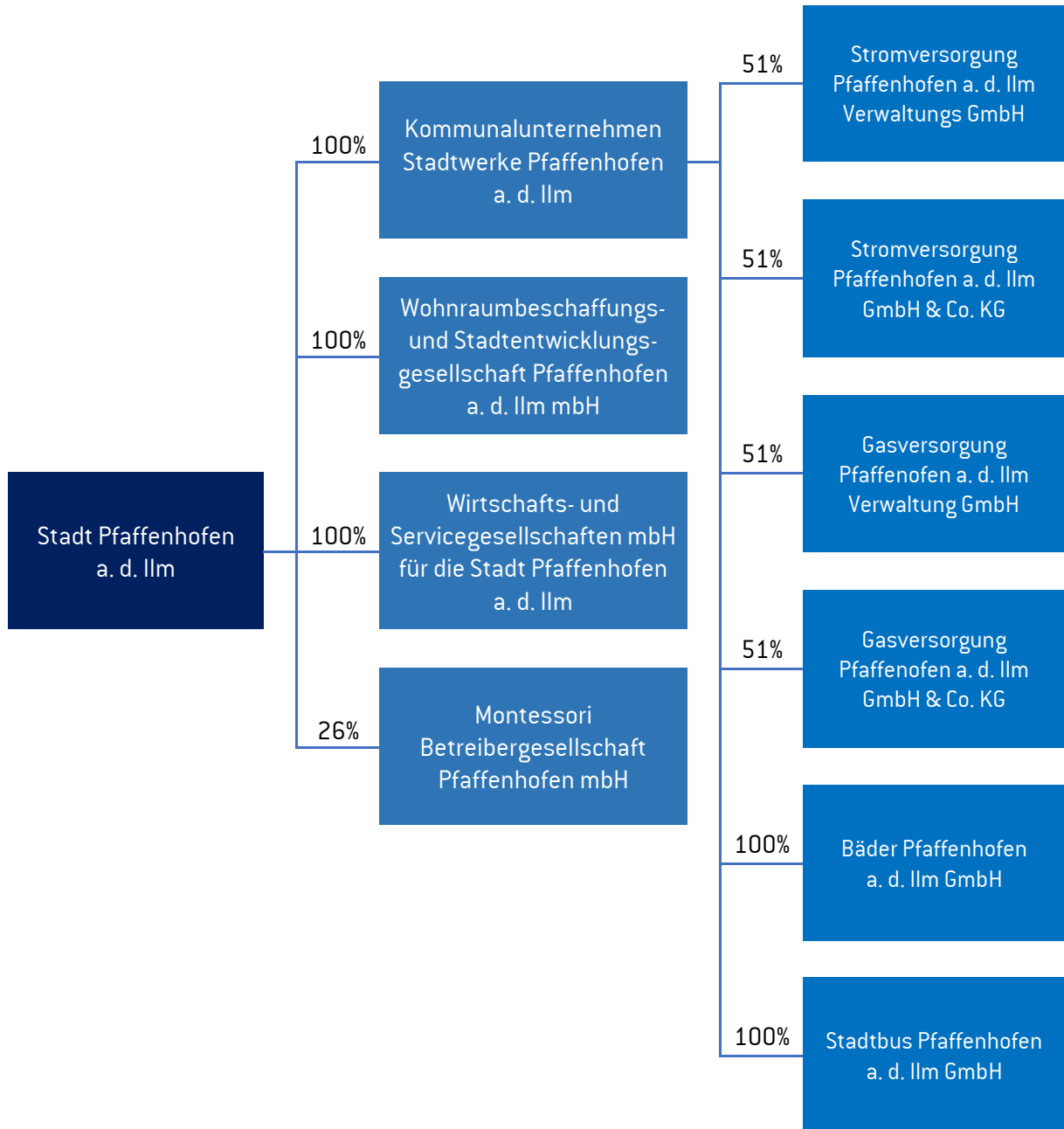
Claudia Jonas  
Stadtkämmerin

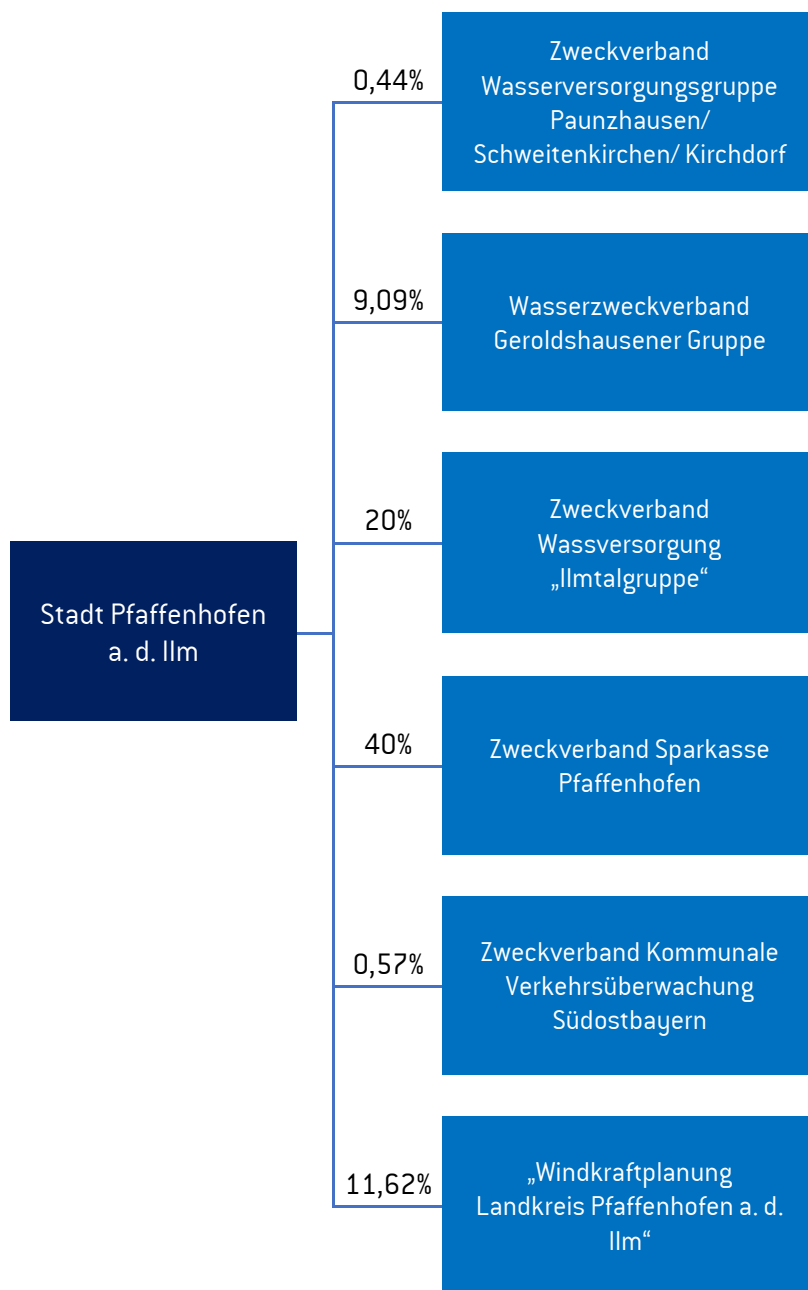
# Inhalt

Deckblatt	2
Vorwort	3
Inhalt	4
1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick	5
1.1. Organigramm	5
1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen	7
2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	7
2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	7
2.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	19
2.2.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	19
2.2.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25
2.2.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	29
2.2.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	35
2.2.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	39
2.2.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	44
2.3. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	52
2.4. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	59
2.5. Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	64
3. Zweckverbände	68
3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf	68
3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	70
3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	70
3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	71
3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	71
3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	72
4. Kennzahlen im Überblick	73

# 1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

## 1.1. Organigramm





Angaben erfolgten anhand der Grundbefragung  
 Kernhaushalt - KH vom Bayerischen Landesamt für Statistik

## 1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stammkapital	Anteile der Stadt EUR	%	Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)	Ø Mitarbeiterzahl (VZÄ)
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	113.357.123	27.567.039	72.258.524	37.422.114	-998.338	176,50
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	14.009.070	2.684.120	7.182.173	16.715.804	-370.662	0,00
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	65.660	61.503	0	0	1.052	0,00
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	5.640.580	2.899.755	412.000	2.478.566	10.388	0,00
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	37.383	33.220	0	0	1.055	0,00
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	1.048.283	491.970	0	1.583.369	221	20,90
1.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000	600.000	100%	mittelbar	887.801	554.203	0	501.642	17.400	16,25
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	4.564.447	4.564.447	100%	unmittelbar	38.691.428	8.992.889	27.634.246	1.876.832	-272.248	4,95
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	207.283	181.020	0	17.159	-232.349	3,75 *
4. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	557.173	261.114	0	676.949	68.692	22,88

Zweckverbände	Anteile der Stadt %	Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Verbindl. geg. Kl(€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	0,44%	unmittelbar	9.124.126	3.164.481	1.718.750	2.006.516	- 644.497
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,09%	unmittelbar	1.385.875	1.130.742	-	364.394	37.350
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20%	unmittelbar	8.465.359	-	4.187.813	2.452.464	- 1.362.809
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,57%	unmittelbar	5.380.559	4.392.977	-	9.084.836	502.410
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	40%	unmittelbar	-	-	-	-	-
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,62%	unmittelbar	-	-	-	-	-

\* Jahresabschlussprüfung 2023 war zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht beendet

\*\* es werden keine Werte erhoben

## 2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

### 2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

<b>Rechtsform</b>	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm		
<b>Gründungsjahr</b>	2013		
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2724		
<b>Gewährträgerhaftung</b>	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		
<b>Stammkapital</b>	20.000.000 €		
<b>Gesellschafter</b>	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%	
<b>Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)</b>		<b>Stamm- kapital</b>	<b>Anteile</b>
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000 €	100%
	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000 €	100%
<b>Beschlussorgan</b>	Verwaltungsrat		
<b>Verwaltungsrat*rätin</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Max Hechinger (stv. Vorsitzender), Stadtrat Richard Fischer, Stadtrat Andreas Herschmann, Stadtrat Markus Käser, Stadtrat Thomas Röder, Stadtrat Martin Rohrmann, Stadtrat		
<b>Vorstand</b>	Stefan Eisenmann Thomas Wiringer (seit 01.07.2023)		

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 09.11.2023) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Durchführung der Entwässerung im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,
- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten, insbesondere auch die Beratung von Endabnehmern hinsichtlich einer möglichst effizienten und umweltverträglichen Energieversorgung, die Erbringung von Contracting- und Facility-Management-Dienstleistungen,
- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und –einrichtungen im Stadtgebiet mit insbesondere der Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln zur Breitbandversorgung der Einwohner der Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM sowie die Verpachtung dieser Anlagen an Betreiber,
- h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
- i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahrräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
- j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet.

Darüber hinaus ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen Aufgabe des Kommunalunternehmens. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

## **Rückblick**

Im Wirtschaftsjahr 2023 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- In der Sparte Wasser wurden im Jahr 2023 1,282 Mio. m<sup>3</sup> Wasser an 5.956 Verbrauchsstellen abgegeben. Dies entspricht einer Erhöhung der Verbrauchsmenge von 0,35 %, wobei die Zahl der Verbrauchsstellen um 75 gestiegen ist. Dabei ergab sich ein Verlust i. H. v. TEUR 64 (Vj. TEUR 389).
- Das Ergebnis von TEUR 463 (Vj. TEUR 1.458) im Geschäftsbereich Abwasser begründet sich im Wesentlichen aus der seit 22.11.2021 geltenden Gebührensatzung und den damit verbundenen, jährlich steigenden Gebührensätzen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für Überdeckung. Wobei die jährliche Nachkalkulation eine Unterdeckung von TEUR 800 feststellte. An Rückstellungen konnten jedoch nur TEUR 194 aufgelöst werden. Der restliche Fehlbetrag wird in der anstehenden Gebührenkalkulation berücksichtigt.
- In der Sparte Strom konnten 13 Wallboxen (Vj. 129) und 20 PV-Anlagen (Vj. 38) verkauft werden. Insgesamt steht in diesem Jahr ein Verlust von TEUR 83 dem Vorjahresgewinn von TEUR 128 gegenüber.

Zum Jahresende 2023 waren 4.641 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 4.422). Der Eigenverbrauch beläuft sich auf 1.793 MWh. Im Jahr 2023 wurde ein Verbrauch in Höhe von 26.598 MWh (Vj. 23.124 MWh) abgerechnet. Der abgerechnete Verbrauch lässt sich auf die Menge der Sonderkunden (RLM) mit 7.929 MWh und der Tarifkunden (SLP) mit 18.669 MWh aufteilen.



- Im Gasvertrieb waren Ende 2023 524 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 571). An Dritte wurden 14.542 MWh geliefert, der Eigenverbrauch beläuft sich auf 3.302 MWh. Insgesamt schließt dieser Geschäftsbereich wieder mit einem positiven Ergebnis von TEUR 215 (Vj. TEUR 207), da die höheren Beschaffungskosten noch nicht zu einer besonderen Belastung des Ergebnisses führten.
- Im Bereich Wärme steigt die Anzahl der Anschlussnehmer stetig an, dadurch ist auch ein deutlicher Anstieg der Einnahmen zu verzeichnen. Dennoch geht der Ausbau der Baugebiete deutlich langsamer voran als ursprünglich geplant. Vor allem im Baugebiet Heißmanning, was dazu führt, dass die planmäßig steigenden Aufwendungen im Jahr 2023 nicht durch Erlöse kompensiert werden konnten. Im Jahr 2023 schließt der Bereich Wärme mit einem Verlust von TEUR 300 (Vj. TEUR -251) ab.
- Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt im Geschäftsfeld Glasfaser auf dem weiteren Ausbau, Fehlerbehebung und Inbetriebnahme von Hausanschlüssen und das Point-of-Presence (PoP) im Neubaugebiet „Pfaffelleiten“. Neue Sanierungsgebiete und Neuerschließungen wurden nicht mehr durchgeführt. Die Sparte schließt im Jahr 2023 mit Anlaufverlusten von TEUR 159 (Vj. TEUR -210) ab.
- Der Vorjahresverlust in der Sparte Stadtservice hat sich auf TEUR -219 verringert (Vj. TEUR -269). Ein wesentlicher Grund für den erneuten Verlust ist der weiterhin defizitäre Bereich Gebäudereinigung, zudem entstanden höhere Fremdleistungen, Abschreibungen und Fahrzeugkosten als laut Planung veranschlagt waren.
- Im Jahr 2023 ergibt sich im Betriebszweig Friedhof ein Verlust von TEUR 7 (Vj. TEUR -37) bei steigender Anzahl von Bestattungen und belegter Grabstätten.
- Der Geschäftsbereich Mobilität wird weiter intensiv auf- und ausgebaut. In der Tiefgarage Poststraße stehen 165 Parkplätze zur Verfügung. Im Jahr 2023 wurden 45 von 45 Jahreskarten und alle 60 Quartalskarten verkauft. Ende 2023 stehen insgesamt 22 öffentliche Ladepunkte in der Stadt zur Verfügung, welche sich im Besitz der Stadtwerke befinden. Darüber hinaus werden weitere 28 Ladesäulen (Vj. 18) für Dritte durch die Stadtwerke betrieben. An allen von den Stadtwerken betriebenen Ladepunkten wurden im Jahr 2023 127.639 kWh (Vj. 96.707 kWh) Strom abgesetzt.  
Der Sharing-Fuhrpark wuchs auf 46 Fahrzeuge (Vj. 42 Fahrzeugen) an. Außerdem wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, wodurch mehr als die geplanten Umsatzerlöse nach Wirtschaftsplan erzielt werden konnten. Zudem wurde im Geschäftsjahr 2023 mit der Aktion „Bitte Wenden“ ein neues Format zur Beteiligung der Bürger an der Mobilitätswende eingesetzt. Der Aufbau des Geschäftsfeldes führt weiterhin zu planmäßigen Anlaufverlusten i. H. v. TEUR 711 (Vj. TEUR -427).
- Die Sparte Betriebsführung schließt mit einem negativen Ergebnis von TEUR 57 nach einem Gewinn im Vorjahr von TEUR 21. Die kaufmännischen Betriebsführungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben, gleichzeitig erhöhte sich der Betreuungsaufwand erheblich und die Kosten für Fremdleistungen sind außerplanmäßig gestiegen. Die steigenden Aufwendungen können auf Grund regulatorischen Einschränkungen im Stromnetzbetrieb erst mittelfristig weiterverrechnet werden. Die kaufmännische Betriebsführung für die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH entwickelte sich planmäßig.
- Der Betriebszweig Beteiligungen erwirtschaftete in 2023 ein negatives Ergebnis von TEUR 76 (Vj. EUR 115).

Es ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2023	Ist 2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Wasserversorgung	-64	389	-453	-116,5
Abwasser	463	1.458	-996	-68,3
Strom	-83	128	-211	-164,6
Gas	215	207	9	4,1
Wärme	-300	-251	-49	19,5
Glasfaser	-159	-210	51	-24,3
Stadtservice	-219	-269	50	-18,6
Friedhof	-7	-37	30	-81,1
Mobilität / Parkgaragen	-711	-428	-284	66,3
Betriebsführung	-57	21	-78	-379,7
Beteiligungen	-76	115	-191	-165,9
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-998</b>	<b>1.123</b>	<b>-2.121</b>	<b>-188,9</b>

Insgesamt wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 998 ein Ergebnis erzielt, das deutlich unter dem des Vorjahres liegt (Vj. TEUR 1.123). Die gedämpfte wirtschaftliche Entwicklung aufgrund von Kriegen und globalen Krisen und die starken Preiserhöhungen haben nach wie vor auch Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG.

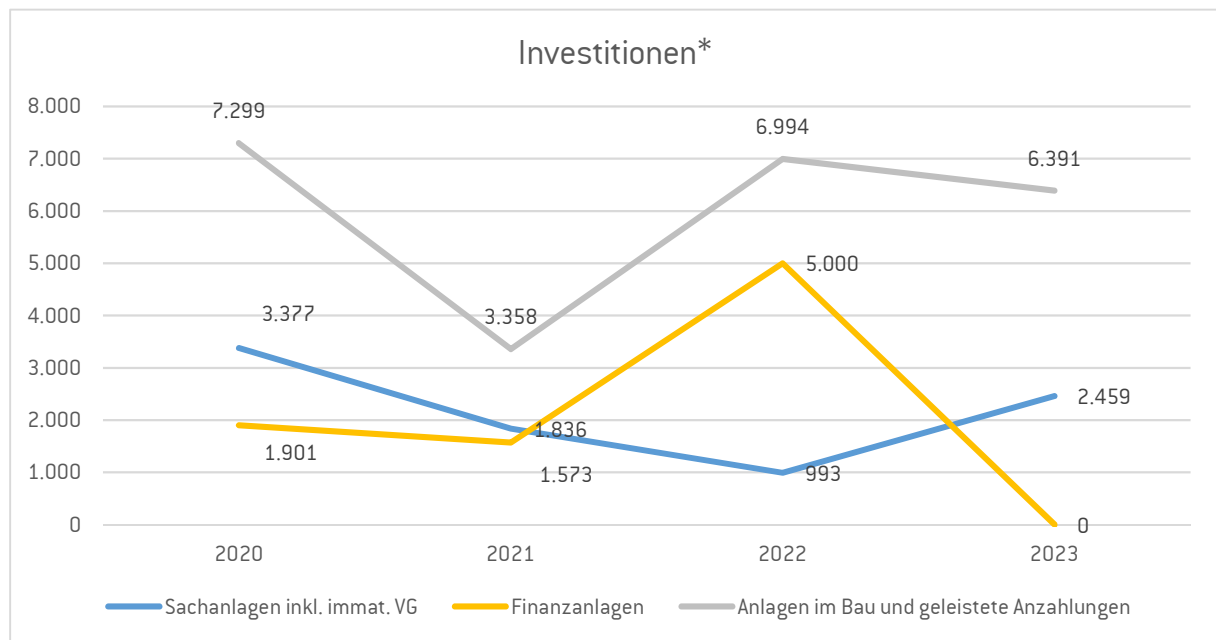
Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 09.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, die Verluste in den betroffenen Geschäftsbereichen und die Gewinne der anderen Geschäftsbereiche auf neue Rechnung vorzutragen bzw. zum internen Verlustausgleich zu verwenden. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2023 Entlastung erteilt.

## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
immaterielle Vermögensgegenstände	387	0,3	315	0,3	72	22,9
Sachanlagen	73.574	64,9	71.149	64,9	2.425	3,4
Finanzanlagen	14.308	12,6	14.308	13,1	0	0,0
Forderungen ggü. der Stadt	1.134	1,0	1.766	1,6	-632	-35,8
Sonstige Forderungen	6.986	6,2	6.555	6,0	431	6,6
Sonstige Umlaufvermögen	12.096	10,7	9.222	8,4	2.874	31,2
Flüssige Mittel	4.752	4,2	6.215	5,7	-1.462	-23,5
Sonstige Aktiva	120	0,1	68	0,1	52	77,5
<b>Summe</b>	<b>113.357</b>	<b>100,0</b>	<b>109.596</b>	<b>100,0</b>	<b>3.761</b>	<b>3,4</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	27.567	24,3	27.565	25,2	2	0,0
Rückstellungen	6.508	5,7	4.907	4,5	1.600	32,6
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	72.259	63,7	68.116	62,2	4.143	6,1
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	0	0,0	2.000	1,8	-2.000	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.417	4,8	5.382	4,9	35	0,7
Sonstige Passiva	1.607	1,4	1.626	1,5	-19	-1,2
<b>Summe</b>	<b>113.357</b>	<b>100,0</b>	<b>109.596</b>	<b>100,0</b>	<b>3.761</b>	<b>3,4</b>

Im Geschäftsjahr 2023 wurden von den Stadtwerken in das Anlagevermögen **Investitionen** i. H. v. TEUR 8.850 (Vj. TEUR 12.987) vorgenommen. Hiervon wurden die Baukostenzuschüsse noch nicht saldiert. Den Investitionen standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.623 und Abgänge zu Restbuchwerten mit TEUR 22 gegenüber.



\*vor Verrechnung von vereinnahmten Baukostenzuschüssen (BKZ)

Der Posten **Forderungen gegenüber der Stadt** resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.134. Davon betrafen den Geschäftsbereich Stadtservice TEUR 507.

In den **sonstigen Forderungen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 6.732 (Vj. TEUR 4.872) sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 255 (Vj. TEUR 1.682) enthalten.

In den Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen sind TEUR 90 Forderungen gegen die Bäder Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH, TEUR 100 gegenüber Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG, TEUR 28 gegenüber Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG und TEUR 36 gegenüber Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. GmbH enthalten. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 98 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Bausparguthaben in Höhe von TEUR 10.955 mit einer Fälligkeit von über 5 Jahren ausgewiesen.

Infolge der hohen Investitionen war die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von TEUR 10.256 erforderlich. Unter Berücksichtigung der gegenläufigen Tilgung sind die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** um TEUR 4.143 auf TEUR 72.259 gestiegen.

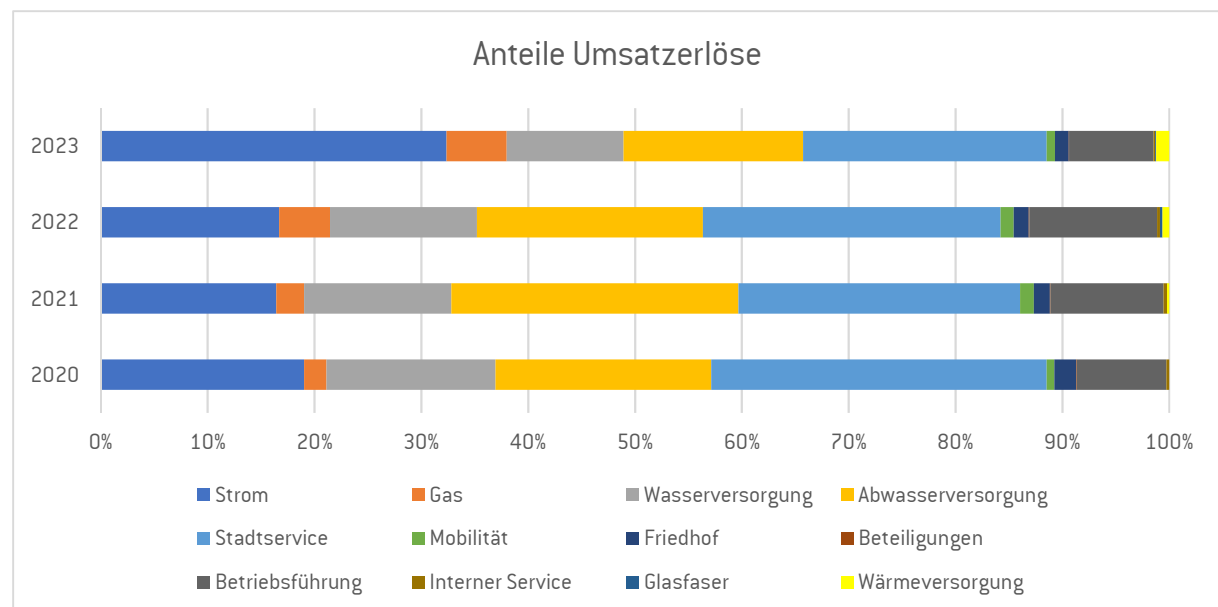
## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

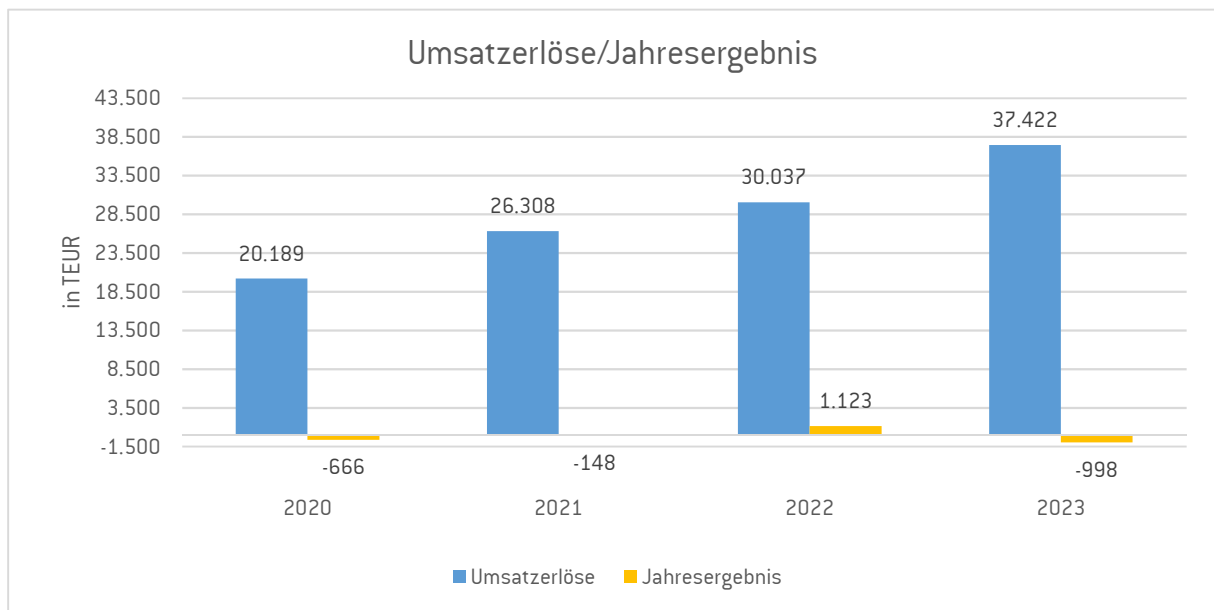
Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	37.422	30.037	7.385	24,6
Bestandsverä. + aktiv. Eigenl.	297	149	148	99,1
Sonstige betriebliche Erträge	1.559	961	598	62,2
Materialaufwand	-22.693	-14.967	-7.727	51,6
Personalaufwand	-10.438	-9.304	-1.133	12,2
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-6.194	-5.309	-886	16,7
Erträge aus Beteiligungen	170	185	-15	-8,1
Zinsergebnis	-1.098	-605	-494	81,7
Ergebnis vor Steuern	-976	1.148	-2.124	1.937,9
sonstige Steuern	-23	-25	2	-9,5
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-998</b>	<b>1.123</b>	<b>-2.121</b>	<b>1.434,8</b>

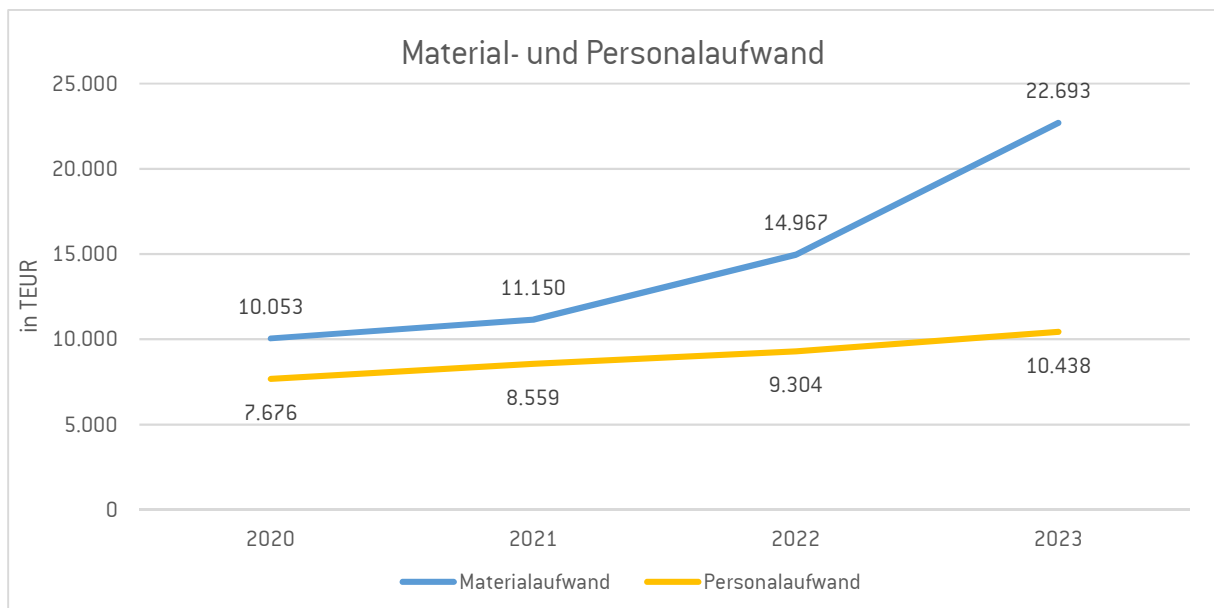
Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Sie enthalten periodenfremde Erträge aus Umsatzkorrekturen für Vorjahre i. H. v. TEUR 121.

Der Anstieg um 24,6% resultiert hauptsächlich aus den Sparten Strom (Veränderung: TEUR 7.098), Gas (Veränderung: TEUR 669) und Wärme (Veränderung: TEUR 268).





Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen. In dem Posten sind periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 1.552 (Vj. TEUR 409) enthalten.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 215 (Vj. 196) **Arbeitnehmer** beschäftigt. In dieser Zahl sind sowohl der Vorstand, als auch die Auszubildenden mitinbegriffen.

**Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans**  
Auf die Angabe der **Bezüge des Vorstandes** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Verwaltungsräte** im Wirtschaftsjahr 2022 betrug TEUR 4 (Vj. TEUR 5).  
An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen<sup>1</sup>

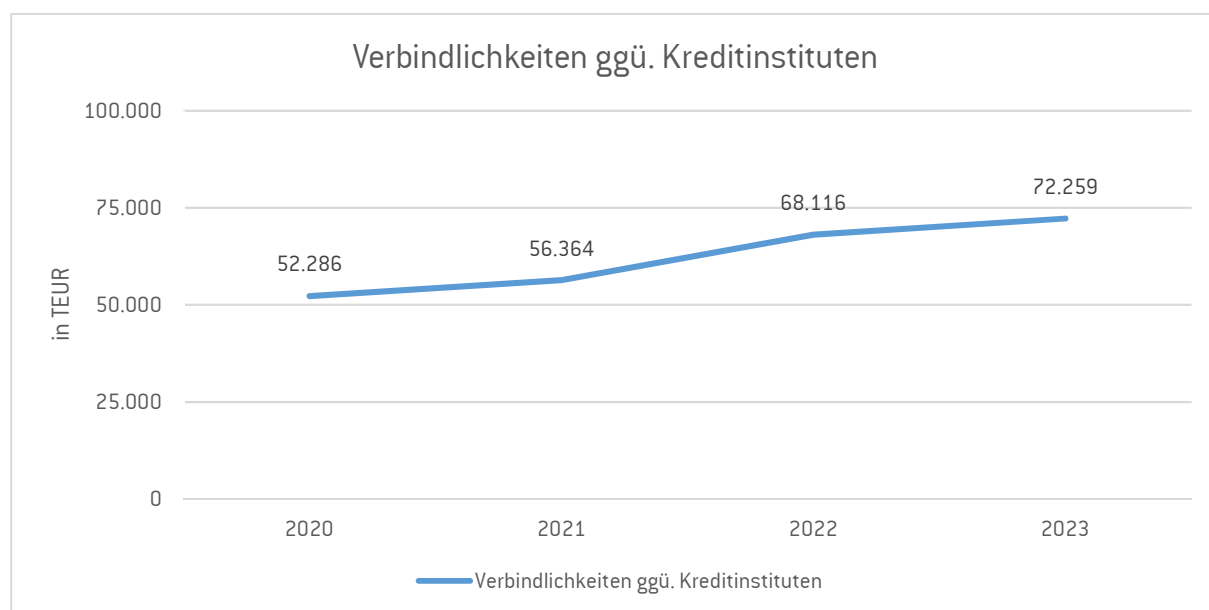
Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	77,9	78,3
Eigenkapitalquote in %	24,3	25,2
Fremdkapitalquote in %	75,7	74,8
Anlagendeckung in %	31,2	32,1
Umsatzrentabilität in %	-2,7	3,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,6	4,1
Gesamrentabilität in %	-0,5	1,5
Cashflow in TEUR	4.224	4.968
Jahresergebnis in TEUR	-998	1.123
Umsatz in TEUR	37.422	30.037

Der überwiegende Anteil des **Vermögens** (77,9 %) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj. 78,3 %). Das **Eigenkapital** hat sich von TEUR 27.565 auf TEUR 27.567 erhöht. Grund für diese Erhöhung war neben dem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 998 eine Erhöhung der Kapitalrücklage von TEUR 1.000 durch eine Gesellschaftereinlage. Die **Eigenkapitalquote** hat sich auf 24,3 % (Vj. 25,2 %) verringert.

## Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 4.143 auf TEUR 72.259. Gegenläufig wurden Darlehen i. H. v. TEUR 3.000 bei der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und einer städtischen Stiftung getilgt. Der Verschuldungsgrad erhöht sich als Folge des Ausbaus der Geschäftsfelder.



<sup>1</sup> Berechnung siehe Pkt. 4 - Kennzahlen im Überblick, gilt für alle weiteren Kennzahlen im Bericht

## **Ausblick**

Die Stadtwerke Pfaffenhofen sind für die Bürger Pfaffenhofens ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele. Das von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm im Jahr 2021 neu erarbeitete Klimaschutzkonzept legt dar, was zu tun ist, damit die Stadt bis 2035 klimaneutral wird. Durch den Ausbau der Wärmenetze, neuen Angeboten wie Wärmecontracting und Mieterstrommodelle sowie weiter steigenden Kundenzahlen im Ökostromvertrieb können wesentliche Beiträge zur Energiewende geleistet werden.

Seitens der Produktion von erneuerbarer Energie hat der Stadtrat die Aufgabe der Projektentwicklung von Windkraftanlagen auf die Stadtwerke Pfaffenhofen übertragen. Für die Langzeitspeicherung von Energie wird ein Power-to-Gas Projekt vorangetrieben. Insgesamt liegen in den Bereichen von Strom und Wärme große, kapitalintensive Potenziale für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke.

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben. Dies erfordert auch in den kommenden Jahren hohe personelle und finanzielle Ressourcen. Die erhöhten Anstrengungen führen auch zu unvermeidbaren Steigerungen in den Wasser- und Abwassergebühren.

Insbesondere die Erweiterung des Klärwerks, die Kanalsanierungen, die deutliche Reduzierung des Fremdwassereintrags und der Umgang mit Starkregenereignissen wird auch weiterhin sowohl für die Stadtwerke als auch für die Bürger eine große Herausforderung sein. Zur Optimierung des Wassernetzbetriebs wird seit 2018 der digitale Wasserzähler verbaut.

Die neu entstehenden Geschäftsfelder Wärme und Glasfaser unterliegen einem sehr langen Betrachtungshorizont und sind sehr kapitalintensiv. Durch übliche Risiken im Tiefbau entstehen unvermeidbare unternehmerische Risiken. Zudem bestehen Risiken durch Verzögerung im Ausbau der Neubaugebiete. Durch die Wärmeprojekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der neu formulierten Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet. Beim Ausbau der Glasfaser besteht hoher Wettbewerbsdruck durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom.

Am Klärwerk Pfaffenhofen ist der Bau einer Power-to-Gas-Anlage im Rahmen eines Forschungsvorhabens in Planung. Das Projekt ist von strategischer Bedeutung im Rahmen der Energiewende und mit großen Chancen aber auch unvermeidbaren Risiken behaftet.

Der stark wachsende Unternehmensbereich Mobilität basiert auf den Geschäftsfeldern Tiefgarage, E-Ladesäulen, E-Ladekarten, Sharing und ÖPNV. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen, um eine nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Um den Bürgern den Umstieg auf eine neue, klimaschonende Mobilität zu erleichtern, wird das bereits gute und kostenlose Stadtbusangebot durch Car- und Bikesharing ergänzt. Zusammen mit den Bürgern wird in der Mobilitätswerkstatt und mit dem Format „Bitte wenden“ an innovativen Quartierslösungen gearbeitet und das E-Ladenetz in ganz Pfaffenhofen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen mittels eines Betreiberangebotes auch andere Kommunen im Landkreis, sowie Gewerbebetriebe an das E-Ladenetz angeschlossen werden. Auch dieses neue Geschäftsfeld birgt marktübliche Risiken und erfordert besondere personelle und finanzielle Ressourcen.



Ziel im Geschäftsbereich Stadtservice ist es, langfristig einen wettbewerbsfähigen Betrieb aufzubauen. Zu beachten ist dabei, dass u.a. aus Sicherheitsüberlegungen im Stadtwerk Infrastruktur vorgehalten wird, die Unternehmen im freien Wettbewerb in der Regel nicht unterhalten. Hierzu zählt z.B. der Betrieb einer eigenen Kfz-Werkstatt mit einer eigenen Tankstelle. Der Straßenunterhalt wurde deutlich ausgebaut, um den Rückstand von Straßenunterhaltsmaßnahmen in der Stadt abzubauen. Der Klimawandel mit zunehmenden Starkregenereignissen, Trocken- und Hitzeperioden und extremeren Wetterlagen in den Wintermonaten stellt den Geschäftsbereich vor zunehmende Herausforderungen.

Insgesamt bringt die hohe Inflation und die in der Folge steigenden Finanzierungskosten besondere Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke mit sich, was durch die Zuführung von Eigenkapital gesenkt werden kann.

Nach Jahren des Aufbaus von Geschäftsfeldern liegt der Fokus in der aktuellen Entwicklungsphase des Unternehmens in der Professionalisierung von Prozessen, unter anderem durch die Erstellung von Richtlinien.

Hinsichtlich nicht gedeckter Finanzierungslücken durch defizitäre Sparten, wie z. B. Stadtservice oder Mobilität, ist der Verlust auf Grundlage der Verordnung über Kommunalunternehmen nach § 14 innerhalb von 5 Jahren auszugleichen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird laut Wirtschaftsplan für 2024 ein Jahresergebnis erwartet, das über dem Niveau des Wirtschaftsjahres 2023 liegt. Reduzierte Abwassermengen, gestiegene Beschaffungskosten, notwendige Preisreduzierungen im Strom- und Gasvertrieb sowie Verzögerungen bei den Anschlüssen der Fernwärme werden das Ergebnis allerdings negativ beeinflussen. Die vorläufige Hochrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024 deutet daraufhin, dass der Jahresfehlbetrag deutlich unter dem Niveau von 2023 liegen wird.

## 2.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. ILM

### 2.2.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG

<b>Rechtsform</b>	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. ILM Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. ILM	
<b>Gründungsjahr</b>	2015	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2987	
<b>Festeinlage</b>	10.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. ILM Bayernwerk Netz GmbH Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltungs GmbH	51% 49% Komplementärin
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Aufsichtsrat*rätin</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Silke Mall (stv. Vorsitzende) Johann Blank Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Stefanie Lebens Dr. Helmut Muthig	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Sebastian Wittmann (bis 29.02.2024) und Thomas Wiringer (ab 01.03.2024)	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pfaffenhofen sowie eng damit verbundene Aktivitäten der Energieerzeugung und –versorgung. Außerdem ist die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG berechtigt, Geschäfte jeder Art zu tätigen, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

### Rückblick

Die Gesellschaft orientiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit am von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Investitions-, Finanz-, Ergebnis- und Personalplan. Die zentrale Steuerungsgröße stellt dabei das Ergebnis nach Steuern dar. Der Geschäftsverlauf in 2023 war zufriedenstellend.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach §53 HGrG erweitert.

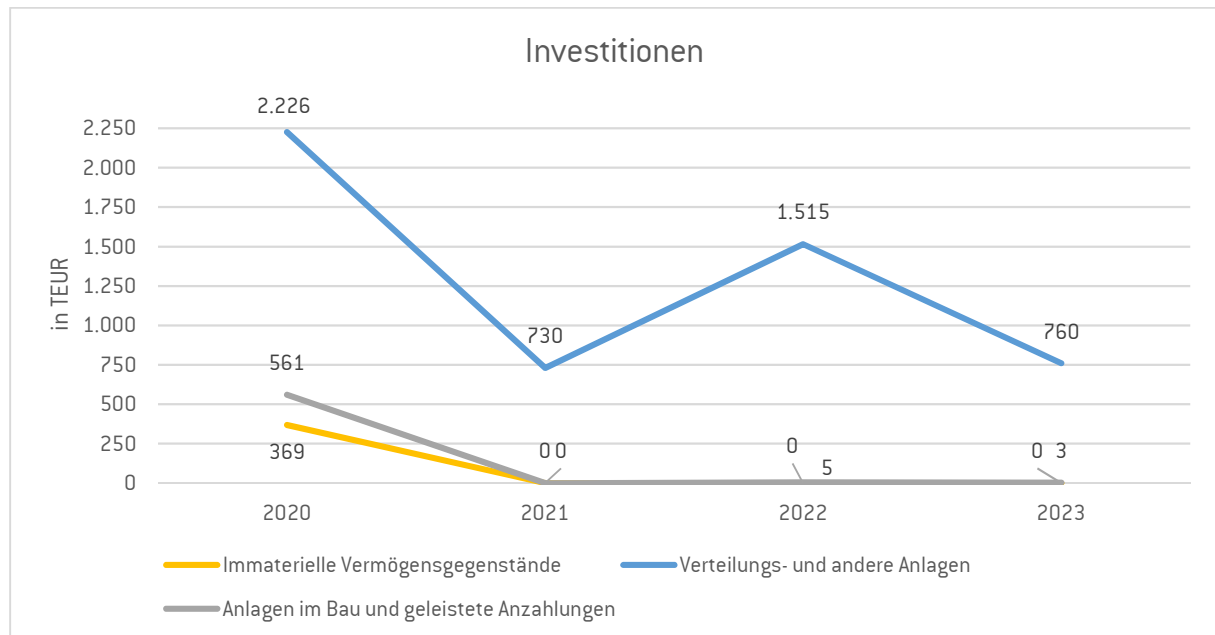
Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 371 auf die Verlustvortragskonten zu buchen. Die Geschäftsführung wurde vom Aufsichtsrat mit Sitzung vom 17.07.2024 entlastet, ebenso wurde der Aufsichtsrat entlastet.

### Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
immaterielle Vermögensgegenstände	1.110	7,9	1.191	8,3	-81	-6,8
Sachanlagen	5.826	41,6	5.443	38,0	383	7,0
Forderungen	2.565	18,3	2.981	20,8	-416	-14,0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.070	7,6	603	4,2	467	77,4
Flüssige Mittel	3.438	24,5	4.107	28,7	-668	-16,3
Sonstige Aktiva	0	0,0	1	0,0	-1	-66,2
<b>Summe</b>	<b>14.009</b>	<b>100,0</b>	<b>14.326</b>	<b>100,0</b>	<b>-317</b>	<b>-2,2</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	2.684	19,2	3.055	21,3	-371	-12,1
Rückstellungen	1.577	11,3	880	6,1	696	79,1
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7.182	51,3	4.717	32,9	2.465	52,3
Verbindlichkeiten aus L und L	1.029	7,3	2.937	20,5	-1.908	-65,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	708	5,1	2.046	14,3	-1.338	-65,4
Sonstige Verbindlichkeiten	829	5,9	690	4,8	139	20,2
<b>Summe</b>	<b>14.009</b>	<b>100,0</b>	<b>14.326</b>	<b>100,0</b>	<b>-317</b>	<b>-2,2</b>

Im Geschäftsjahr 2023 wurden **Investitionen** i. H. v. TEUR 763 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 452 (Vj. TEUR 400) und Abgänge mit einem Restbuchwert von TEUR 22 gegenüberstehen.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 317 bzw. 2,2 % auf TEUR 14.009 verringert.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 2.554 (Vj. TEUR 2.978), größtenteils aus Netzentgelten. Des Weiteren sind Forderungen gegen Kommanditisten mit TEUR 11 (Vj. TEUR 3) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.070 (Vj. TEUR 603) enthalten im Wesentlichen debitorische Kreditoren sowie Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuern und Gewerbesteuer sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

Der **Finanzmittelbestand** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 668 verringert und beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 3.438.

Das **Eigenkapital** besteht aus dem Kapitalkonto I, welches die Festeinlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 10 enthält. Auf dem Kapitalkonto II (Rücklage) sind übrige, gesamthänderisch gebundene Einlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 4.845 ausgewiesen. Der Verlust i. H. v. TEUR 371 wird nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags in ein Verlustvortragskonto (TEUR -1.800) eingestellt.

Die **Rückstellungen** betragen TEUR 1.577 und beinhalten insbesondere Rückstellungen für das Regulierungskonto (TEUR 928), für ausstehende Rechnungen (TEUR 580) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 63).

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 7.182 zusammen. Darüber hinaus aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung mit TEUR 1.029 (Vj. TEUR 2.937), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter TEUR 708 (Vj. EUR 2.046) und sonstigen Verbindlichkeiten mit TEUR 829.

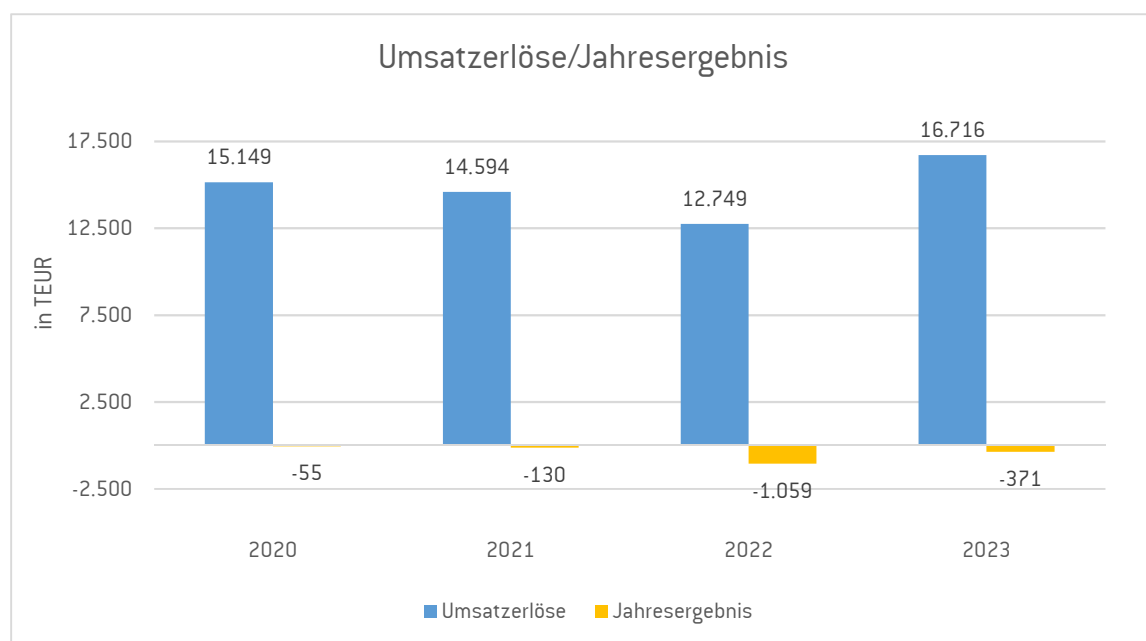
## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

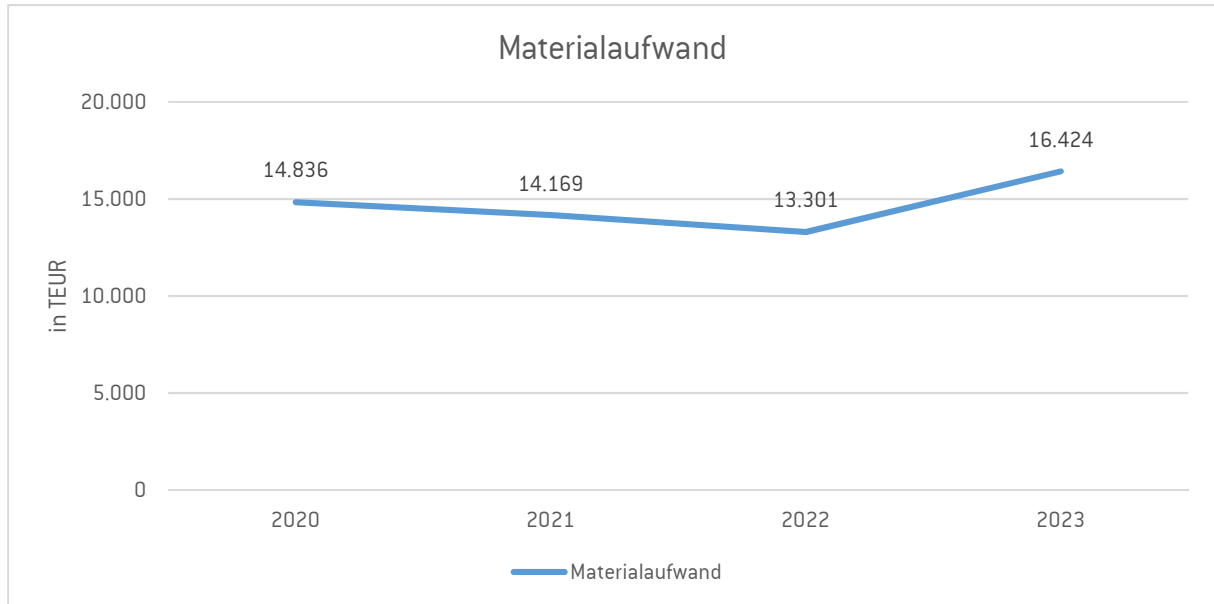
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
- Umsatzerlöse	16.716	12.749	3.967	31,1
Sonstige betriebliche Erträge	29	71	-41	-58,8
Materialaufwand	-16.424	-13.301	-3.123	23,5
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-616	-502	-114	22,7
Zinsergebnis	-76	-66	-9	13,8
Ergebnis vor Steuern	-371	-1.050	680	-64,7
Ertragsteuern	0	-9	9	-100,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-371</b>	<b>-1.059</b>	<b>689</b>	<b>-65,0</b>

Die **Umsatzerlöse** betragen im Berichtsjahr TEUR 16.716 (Vj. TEUR 12.749) und wurden im Inland aus Netznutzungen und Erträgen aus Ausgleichszahlungen erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.



Der **Materialaufwand** ist mit TEUR 16.424 (Vj. TEUR 13.301) ausgewiesen und enthält im Wesentlichen die Vergütungen an KWK- und EEG- Anlagenbetreiber für Stromerzeugung und -einspeisung, Marktprämien, vermiedene Netzentgelte sowie die gesetzlichen Umlagen.



Die Gesellschaft verfügt über kein Personal. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm. Die technische Betriebsführung wird durch die Bayernwerk Netz GmbH erbracht. Entsprechende langfristige Verträge sind abgeschlossen worden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 164 (Vj. TEUR 102) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Einzelwertberichtigung der Forderungen, Abgänge von Sachanlagen sowie Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung.

### **Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans**

Die Geschäftsleitung wird von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH wahrgenommen.

Die **Aufwendungen für die Geschäftsführung** werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 3 (Vj. TEUR 0).

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	49,5	46,3
Eigenkapitalquote in %	19,2	21,3
Fremdkapitalquote in %	80,8	78,7
Anlagendeckung in %	38,7	46,0
Umsatzrentabilität in %	-2,2	-8,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-13,8	-34,7
Gesamrentabilität in %	-2,1	-6,9
Cashflow in TEUR	777	-76
Jahresergebnis in TEUR	-371	-1.059
Umsatz in TEUR	16.716	12.749

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 19,2 % des Gesamtkapitals gegenüber 21,3 % im Vorjahr.

## Angaben über die Kreditaufnahme

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betragen zum Jahresende TEUR 7.182. Die Verbindlichkeiten sind größtenteils durch Zessionsverträge der Netzentgelte abgesichert.

## Ausblick

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation auf die Prognose für das Jahr 2024 noch nicht hinreichend quantifizieren. Die Auswirkungen sind daher noch nicht in der Planung für 2024 berücksichtigt. Da sich die Gesellschaft bei der Abwicklung des Geschäftsbetriebs eines Betriebsführers bedient, begrenzen sich die Risiken aus dem operativen Geschäftsbetrieb im Wesentlichen auf regulatorische und technische Risiken.

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm geht davon aus, dass für das Geschäftsjahr 2024 trotz der von der Bundesnetzagentur neu festgelegten Zinssätze für das regulatorische Eigen- und Fremdkapital die vereinnahmten Netznutzungsentgelte auch wegen der zukünftig von der Gesellschaft geplanten Investitionen in Ersatz und Ausbau des Stromverteilnetzes steigen werden.

Aufgrund der anhaltenden Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage sieht sich die Gesellschaft weiterhin unmittelbar dem Risiko eines sichtlich rückläufigen Stromabsatzes an Endkunden sowie im Stromnetz merklich rückläufiger transportierter Mengen ausgesetzt. Daneben ist möglicherweise mit verstärkten Forderungsausfällen oder zeitweise mit Forderungsstundungen zu rechnen. Der operative Betrieb der Stromverteilungsanlagen ist weiterhin gesichert.

Für das Jahr 2024 plant die Gesellschaft mit einem im Vergleich zum Jahresergebnis 2023 höheren Jahresüberschuss.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Investitionen für das Geschäftsjahr 2024 sowohl aus erwirtschafteten Mitteln, als auch über Darlehensaufnahmen finanziert werden können.

## 2.2.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2015	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 7541	
<b>Stammkapital</b>	25.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%
	Bayernwerk Netz GmbH	49%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Sebastian Wittmann (bis 29. 02.2024) Thomas Wiringer (ab 01.03.2024)	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG und die Führung der Geschäfte. Sie ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

### Rückblick

Die Gesellschaft erhält von der Stromversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung i. H. v. EUR 1.250. Außerdem werden ihr alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 1 (Vj. TEUR 1).

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von EUR 1.051,76 auf neue Rechnung vorzutragen.

Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für das Jahr 2023 zu entlasten.



## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Forderungen gg. verb. Unternehmen	41	63	41	63	0	-0,4
Sonstige Vermögensgegenstände	6	9	0	0	6	n.a.
Flüssige Mittel	19	28	23	36	-5	-20,8
Sonstige Aktiva	0	0	0	1	0	0,0
<b>Summe</b>	<b>66</b>	<b>100,0</b>	<b>65</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>	<b>0,9</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	62	94	60	93	1	1,7
Rückstellungen	3	5	4	6	-1	-14,8
Sonstige Verbindlichkeiten	1	2	1	2	0	3,4
<b>Summe</b>	<b>66</b>	<b>100,0</b>	<b>65</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>	<b>0,9</b>

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1 bzw. um 0,9 % auf TEUR 66 erhöht.

Die **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Eigenkapital** um rund TEUR 2 erhöht und beträgt im Berichtsjahr TEUR 62 d. s. 94,0 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebliche Erträge	35	35	0	-0,4
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-33	-33	0	-0,8
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	0,0
Ertragsteuern	0	0	0	0,5
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-0,1</b>

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**. Sie ist lediglich als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, welche das örtliche Stromverteilnetz betreibt, tätig.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind die Erträge aus der gesellschaftsvertraglich vereinbarten Vergütung für die Haftungsübernahme bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG (unverändert zum Vorjahr EUR 1.250) und Erträge aus Aufwendungs- und Kostenersatz durch die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen mit je TEUR 15 den kaufmännischen Betriebsführungsvertrag der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm und den technischen Betriebsführungsvertrag des Bayernwerks. Daneben beinhalten sie TEUR 2 Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie TEUR 1 für verschiedene Aufwendungen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

## Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der **Geschäftsführer** der Komplementärgesellschaft erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Eigenkapitalquote in %	93,7	92,9
Fremdkapitalquote in %	6,3	7,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,7	1,7
Gesamrentabilität in %	1,6	1,6
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1,1	1,1

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 93,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 92,9 % im Vorjahr.

### **Ausblick**

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG tätig; hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auch in den Folgejahren auf die Verwaltung der Beteiligung und die Geschäftsführung bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG. Darüber hinaus wird die Gesellschaft keine eigene operative Geschäftstätigkeit aufnehmen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen.

Zusammenfassenden kann gesagt werden, dass die Geschäftsführung derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken sieht und von einer positiven Fortbestandsprognose des Unternehmens ausgeht.

### 2.2.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

<b>Rechtsform</b>	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2016	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 3197	
<b>Festkapital</b>	11.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49%
	Gasversorgung Pfaffenhofen Verwaltung a. d. Ilm GmbH	Komplementärin
<b>Beschlussorgan</b>	Aufsichtsrat	
<b>Aufsichtsrat</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Marcus Böske (stv. Vorsitzender) Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Dr. Helmut Muthig Reinhard Wendl	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer Michael Schneider und Robin Gerlsbeck	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Geschäftszweck der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Gas, entsprechend dem seit 1. Januar 2017 bestehenden Gaskonzessionsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Das beinhaltet insbesondere die Planung, Errichtung, Betrieb, Wartung, Ausbau, Erwerb, Vermarktung und Nutzung von Netzanlagen und sonstigen Speicherungs- und Verteilungssystemen für Energie auf städtischem Gebiet sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden und gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt, wurde zur Sicherstellung eines ordentlichen Netzbetriebes ein technischer Dienstleistungsvertrag mit der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, München, sowie ein kaufmännischer Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, die diese Aufgabe auf die Energie Südbayern GmbH übertragen hat, abgeschlossen.

## Rückblick

Gegenüber dem Vorjahr ging der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 7,9 % zurück und liegt somit um mehr als ein Viertel unter dem bisherigen Höchststand von 1990. Ursächlich hierfür ist vor allem die zurückgehende wirtschaftliche Leistung, insbesondere die energieintensiven Produktionszweige verzeichneten Produktionsrückgänge, die spürbare Auswirkungen hinterlassen. Hohe Energiepreise und die im Vergleich zum Vorjahr leicht wärmere Witterung hatten ebenfalls geringe verbrauchssenkende Effekte. Insgesamt fiel der Energieverbrauch in Deutschland 2023 auf 368,2 Mio. t SKE (Vorjahr: 403,6. t SKE).

Der Erdgasverbrauch fiel im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 % auf 90,1 Mio. t SKE. Ursache hierfür ist insbesondere ein preis- und nachfragebedingter Absatzrückgang in allen Verbrauchsbereichen.

In 2023 wurden im Versorgungsgebiet der Gesellschaft 6 Hausanschlüsse gebaut, wodurch sich der Bestand auf 2.936 Stück erhöhte. Die gesamte Ausspeisemenge betrug 161.902.182 kWh.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 10 den Verrechnungskonten der Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile zur freien Verwendung gutzuschreiben. Der Komplementärin sowie dem Aufsichtsrat wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

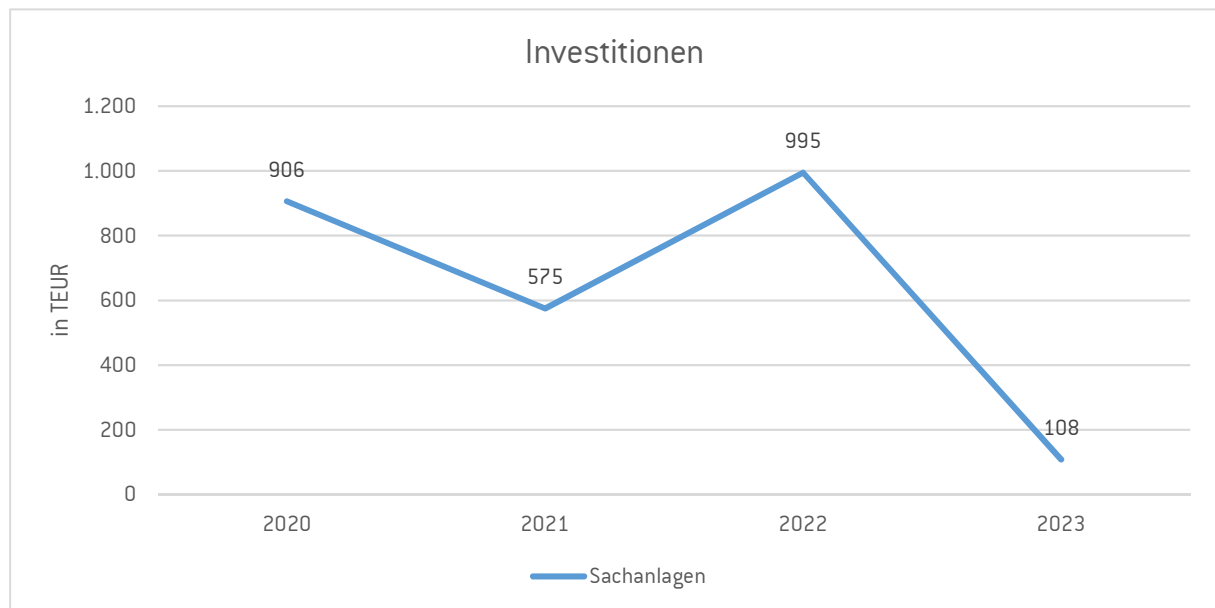
## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen	4.866	86,3	5.027	75,0	-161	-3,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	236	4,2	670	10,0	-434	-64,7
Flüssige Mittel	539	9,6	1.006	15,0	-467	-46,4
<b>Summe</b>	<b>5.641</b>	<b>100,0</b>	<b>6.702</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.062</b>	<b>-15,8</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	2.900	51,4	3.216	48,0	-317	-9,8
Rückstellungen	18	0,3	224	3,3	-207	-92,2
Sonstige Verbindlichkeiten	854	15,1	1.266	18,9	-412	-32,5
Sonstige Passiva	1.869	33,1	1.996	29,8	-127	-6,3
<b>Summe</b>	<b>5.641</b>	<b>100,0</b>	<b>6.702</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.062</b>	<b>-15,8</b>

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.062 bzw. 15,8 % auf TEUR 5.641 verringert.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden **Investitionen** in Gasverteilungsanlagen i. H. v. TEUR 108 getätigt, denen Abschreibungen i. H. v. TEUR 265 und Abgänge mit einem Restbuchwert von TEUR 5 gegenüberstehen. Finanziert wurden die Investitionen im Wesentlichen durch Abschreibungen und die vereinnahmten Baukostenzuschüsse.



Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 126 (Vj. TEUR 646) größtenteils aus Netzentgelten und Mehr- und Mindermengenabrechnungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Erstattungsansprüchen aus nicht abziehbarer Vorsteuer i. H. v. TEUR 57 (Vj. TEUR 22) sowie aus der Umsatzsteuer 2023 i. H. v. TEUR 42.

Zum Bilanzstichtag sind bei der Gesellschaft TEUR 539 (Vj. TEUR 1.006) **flüssige Mittel** vorhanden.

Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 317 bzw. 9,8 % verringert und beträgt TEUR 2.900 d. s. 51,4 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** enthalten Rückstellungen für das Regulierungskonto mit TEUR 3 (Vj. TEUR 3) für Mehr- und Minderabrechnungen TEUR 0 (Vj. TEUR 183) sowie für ausstehende Rechnungen i. H. v. TEUR 5 (Vj. TEUR 25) sowie für Prüfungs- und Beratungskosten mit TEUR 6 (Vj. TEUR 6).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten einen im Geschäftsjahr 2022 aufgenommenen Kredit i. H. v. TEUR 450, welcher vierteljährlich mit TEUR 8 getilgt wird.

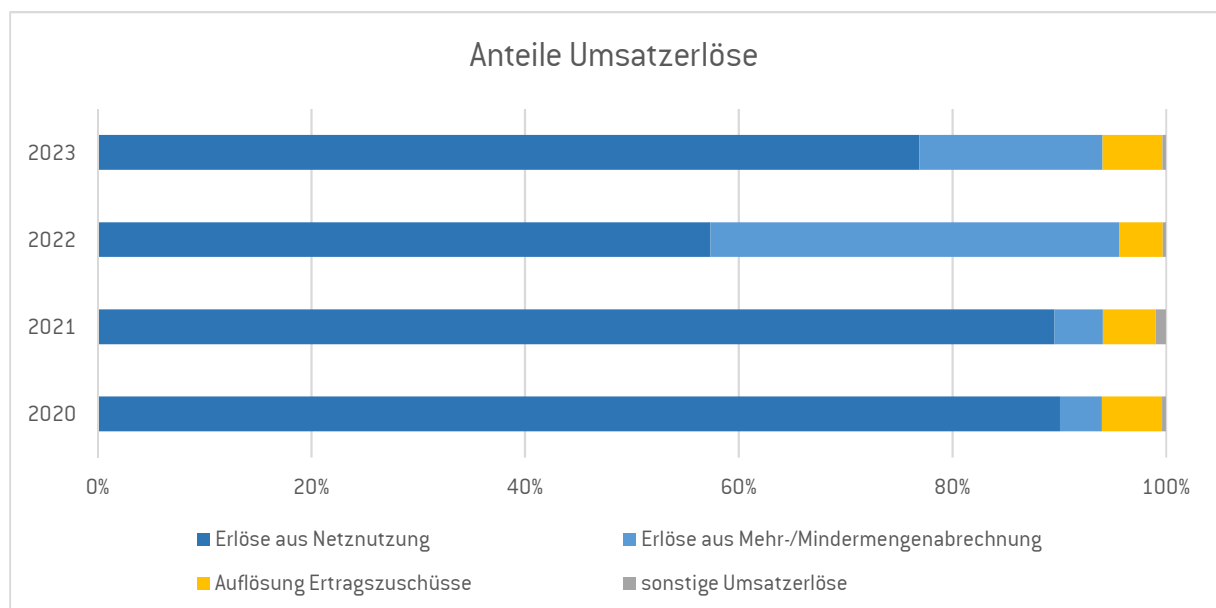
Die Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten in Höhe von TEUR 197 betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Kommanditistin Energie Südbayern GmbH mit TEUR 168 (Vj. TEUR 475) sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommanditisten Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 29 (Vj. TEUR 1).

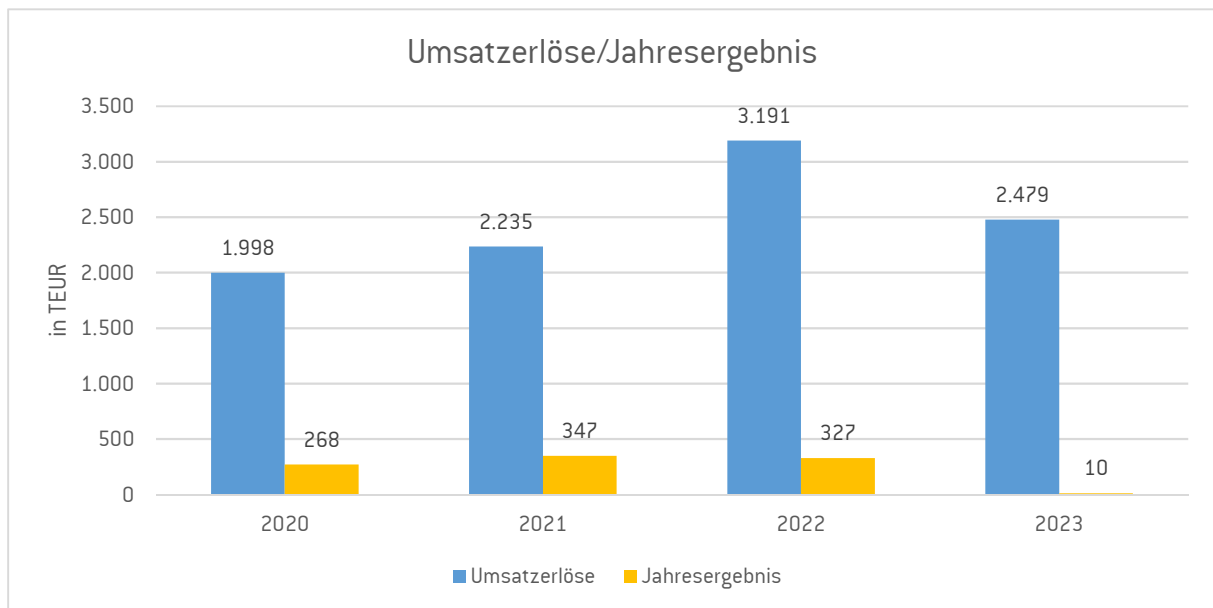
## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

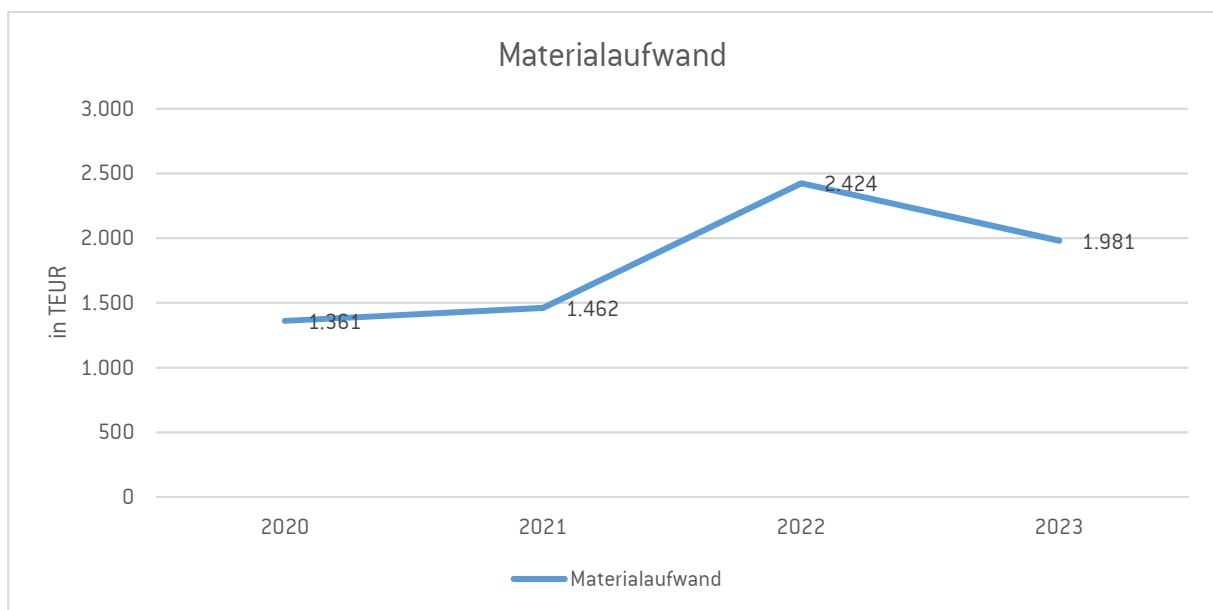
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.479	3.191	-712	-22,3
Sonstige betriebl. Erträge	10	5	4	84,5
Materialaufwand	-1.981	-2.424	443	-18,3
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-480	-434	-46	10,7
Zinsergebnis	-16	-5	-11	242
Ergebnis vor Steuern	10	333	-322	-96,9
Sonstige Steuern	0	0	0	-380,9
Ertragsteuern	0	-6	6	-100,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10</b>	<b>327</b>	<b>-317</b>	<b>-96,8</b>

Die **Umsatzerlöse** i. H. v. TEUR 2.479 (Vj. TEUR 3.191) wurden hauptsächlich aus der Netznutzung mit TEUR 1.907 und Mehr- und Mindermengenabrechnungen mit TEUR 425 erzielt.





Im **Materialaufwand** sind unter anderem TEUR 890 (Vj. TEUR 647) an Entgelten für die Nutzung vorgelagerter Netze, TEUR 425 (Vj. TEUR 1.202) an Mehr-/Mindermengenaufwendungen und TEUR 664 (Vj. TEUR 574) an Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen enthalten.



Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes **Personal**. Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen, die Anstellungsverträge mit den beiden Geschäftsführern geschlossen hat.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen, unverändert zum Vorjahr, mit TEUR 101 Aufwendungen für die Betriebsführung sowie mit TEUR 38 (Vj. TEUR 40) Konzessionsabgaben.



## Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltung GmbH wahrgenommen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 1 (Vj. TEUR 1).

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	86,3	75,0
Eigenkapitalquote in %	51,4	48,0
Fremdkapitalquote in %	48,6	52,0
Anlagendeckung in %	59,6	64,0
Umsatzrentabilität in %	0,4	10,2
Eigenkapitalrentabilität in %	0,4	10,2
Gesamrentabilität in %	0,5	4,9
Cashflow in TEUR	-461	226
Jahresergebnis in TEUR	10	327
Umsatz in TEUR	2.479	3.191

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 51,4 % des Gesamtkapitals gegenüber 48,0 % im Vorjahr.

## Angaben über die Kreditaufnahme

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 zur Finanzierung der Investitionen einen Bankkredit in Höhe von TEUR 450 aufgenommen, der unter den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** ausgewiesen wird. Der Kredit ist vierteljährlich mit einem Betrag von TEUR 8 zu tilgen.

## Ausblick

Das Vorgehen und die Vorgaben des Gesetzgebers und der BNetzA werden das wirtschaftliche Ergebnis der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG auch in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen.

Für 2024 wird ein Jahresüberschuss über Vorjahresniveau erwartet. Die prognostizierte Ergebnisentwicklung unterliegt mit Blick auf die herrschenden Kriege sowie den dadurch entstehenden Risiken größeren Unsicherheiten.

#### 2.2.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2016	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8255	
<b>Stammkapital</b>	25.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Michael Schneider Robin Gerlsbeck	

#### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des Art. 87 GO Geschäfte jeder Art tätigen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann außerdem andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

#### Rückblick

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 1. Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags und vorbehaltlich eines davon abweichenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung, wird nach Verrechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von TEUR 7 der Bilanzgewinn von TEUR 8 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn von EUR 8.219,69 auf neue Rechnung vorzutragen. Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für das Jahr 2023 zu entlasten.

## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b><u>Aktiva</u></b>						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	4,3	0	0,2	2	2.835,4
Flüssige Mittel	36	95,7	36	99,8	0	-1,3
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>	<b>2,9</b>
<b><u>Passiva</u></b>						
Eigenkapital	33	88,9	32	88,6	1	3,3
Rückstellungen	1	2,8	1	3,1	0	-9,5
Sonstige Verbindlichkeiten	3	8,4	3	8,3	0	3,9
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>	<b>100,0</b>	<b>1</b>	<b>2,9</b>

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH besitzt kein **Anlagevermögen** und tätigte im Geschäftsjahr 2023 keine **Investitionen**.

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1 auf TEUR 37 erhöht.

Das **Eigenkapital** beträgt TEUR 33, was 88,9 % der Bilanzsumme entspricht.

Die **Rückstellungen** i.H.v. TEUR 1 enthalten Steuerrückstellungen (EUR 396) und sonstige Rückstellungen (EUR 635).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** entfallen mit TEUR 3 alleinig auf Umsatzsteuer.

## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebl. Erträge	18	17	1	4,8
Personalaufwand	-16	-15	-1	7,2
Sonstige Aufwendungen	-1	-1	0	-25,9
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	0,0
Ertragsteuern	0	0	0	-0,8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0,1</b>

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**, da ihre Aufgabe in der Verwaltung eigenen Vermögens und der Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG sowie der Führung deren Geschäfte besteht.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung sämtlicher Aufwendungen, außer den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, sowie die Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der **Personalaufwand** TEUR 16 (Vj. TEUR 15). Außer der Geschäftsführung waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gesellschaft sowie die Prüfungskosten.

## Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der gesamte Personalaufwand in Höhe von TEUR 16 entspricht den Gesamtbezügen der Geschäftsführung.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Eigenkapitalquote in %	88,9	88,6
Fremdkapitalquote in %	11,1	11,4
Eigenkapitalrentabilität in %	3,2	3,3
Gesamrentabilität in %	2,8	2,9
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1	1

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 88,9 % des Gesamtkapitals gegenüber 88,6 % im Vorjahr.

## **Ausblick**

Das operative Geschäft der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH ist durch Übernahme der persönlichen Haftung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG geprägt. Die Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH erwartet dafür eine auskömmliche Haftungsvergütung. Die Kosten der Gesellschaft beschränken sich im Wesentlichen auf Personal- und Jahresabschlusskosten. Sämtliche betriebliche Aufwendungen der Gesellschaft gelten als Aufwendungen für die Geschäftsführung und werden der Gesellschaft in voller Höhe von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG erstattet. Investitionen sind derzeit nicht vorgesehen. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2024 ein positives Jahresergebnis.

## 2.2.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2018	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8957	
<b>Stammkapital</b>	25.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	100%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Aufsichtsrat*rätin</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Claudia Jonas (stv. Vorsitzende), Amtsleiterin Richard Fischer, Stadtrat Thomas Hopfinger Michael Kaindl, Stadtrat	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Florian Brunthaler	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Unterhalt und der Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Dies umfasst insbesondere den Unterhalt und den Betrieb öffentlicher Frei- und Hallenbäder.

Die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH hat seit dem 1. Januar 2019 den Betrieb der Bäder von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm übernommen, die Eröffnung des Hallenbads fand nach Abschluss des Neubaus am 05. November 2021 statt. Die kaufmännische Betriebsführung beider Bäder wird durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm durchgeführt.

Der Betrieb der Bäder ist dauerhaft nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird grundsätzlich durch zwei Betrauungsakte der Stadt sichergestellt, weiter beteiligt sich der Landkreis und die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm an den Kosten für das Schulschwimmen im Hallenbad. Für die Regelungen zu der Übernahme der Kosten wurde mit der Stadt und dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm je eine Nutzungs- und Kostenerstattungsvereinbarung unterzeichnet.

## Rückblick

Das Ilmbad konnte am 12.05.2023 starten. Mit 114.452 Eintritten war das Freibad zufriedenstellend besucht. Die niedrigeren Eintrittszahlen im Vergleich zum Vorjahr (128.445 Eintritte) hingen mit der vorzeitigen Schließung durch einen Hochwasserschaden zusammen.

Die Eröffnung der Gerolsbad-Saison erfolgte am 14.09.2023. Mit einer Gesamtbesucherzahl von insgesamt 93.441 Besuchern war die Hallenbadsaison sehr erfolgreich.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 23.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

## Angaben über die Vermögenslage

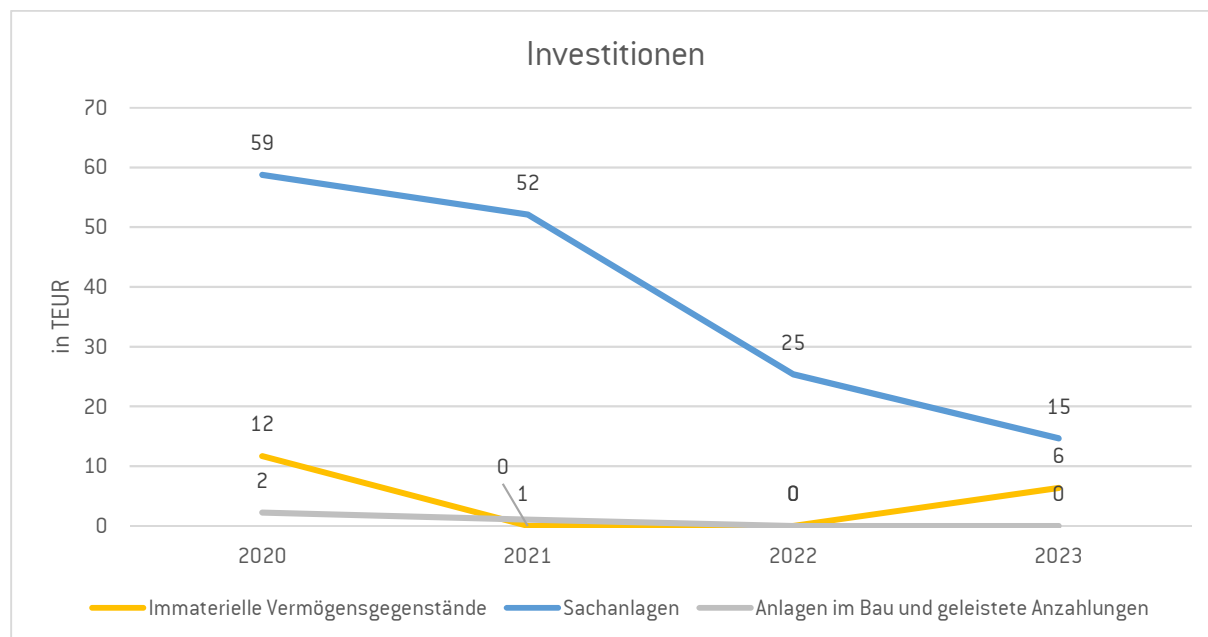
Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	0,9	6	0,5	4	64,0
Sachanlagen	106	10,1	112	9,5	-5	-4,9
Forderungen aus L und L	383	36,6	304	25,9	80	26,2
Sonstige Vermögensgegenstände	106	10,1	24	2,1	82	339,2
Sonstige Umlaufvermögen	36	3,4	51	4,4	-15	-29,9
Flüssige Mittel	408	38,9	675	57,6	-268	-39,6
Sonstige Aktiva	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
<b>Summe</b>	<b>1.048</b>	<b>100,0</b>	<b>1.172</b>	<b>100,0</b>	<b>-124</b>	<b>-10,6</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	492	46,9	492	42,0	0	0,0
Rückstellungen	45	4,3	91	7,8	-47	-51,0
Sonstige Verbindlichkeiten	510	48,6	589	50,3	-79	-13,5
Sonstige Passiva	2	0,2	0	0,0	2	n.a.
<b>Summe</b>	<b>1.048</b>	<b>100,0</b>	<b>1.172</b>	<b>100,0</b>	<b>-124</b>	<b>-10,6</b>

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 124 bzw. 10,6 % auf TEUR 1.048 verringert.

Forderungen an die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 258 und an den Landkreis i. H. v. TEUR 112 werden unter den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. TEUR 21 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 23 gegenüberstehen.



Das **Eigenkapital** ist mit TEUR 492 (Vj. TEUR 492) in der Bilanz ausgewiesen. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR 220, weiter besteht ein Verlustvortrag mit TEUR 8.

Die **Rückstellungen** (TEUR 45) beinhalten insbesondere solche für Personalkosten, die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 sowie für die Erstellung der Steuererklärung 2023.

In den **Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. TEUR 167 und Verbindlichkeiten aus Steuern i. H. v. TEUR 21 enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind gleichzeitig solche gegenüber Gesellschaftern und betragen im Geschäftsjahr 2023 TEUR 96. Zudem sind noch sonstige Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 226 enthalten.

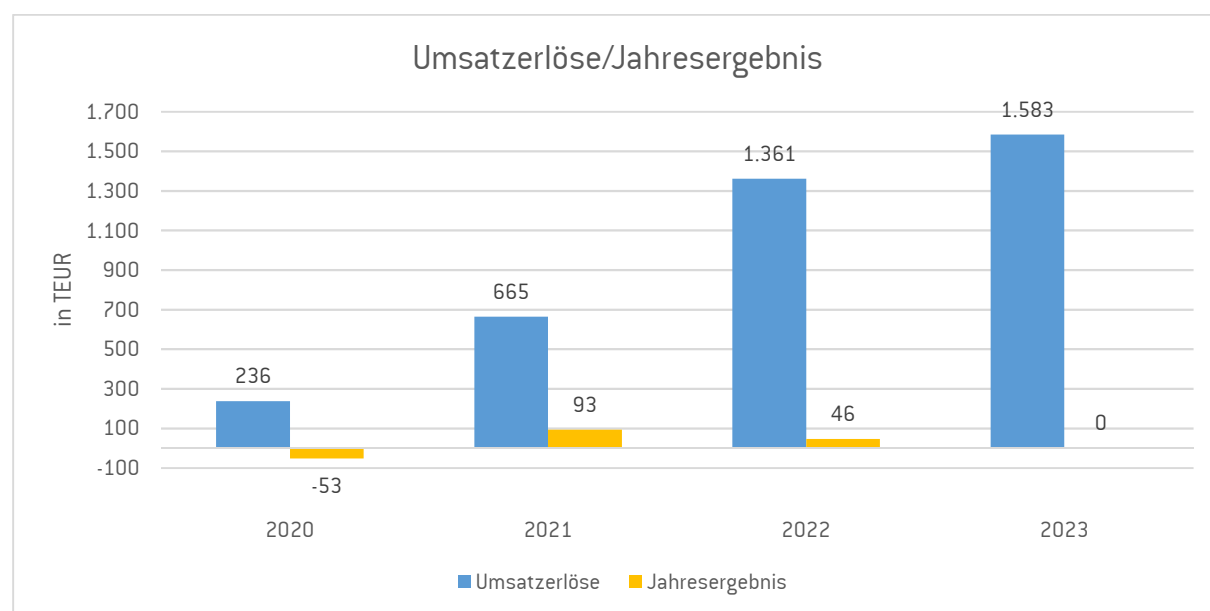


## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

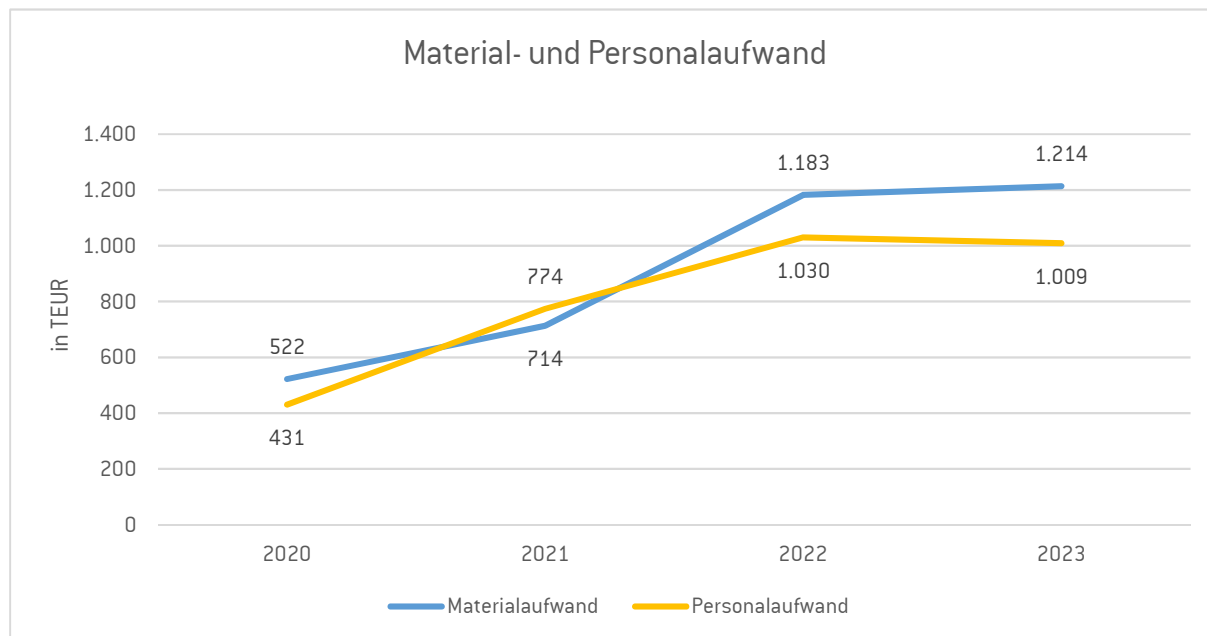
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.583	1.361	223		16,4
Sonstige betriebliche Erträge	837	1.051	-214		-20,4
Materialaufwand	-1.214	-1.183	-31		2,6
Personalaufwand	-1.009	-1.030	21		-2,0
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-197	-153	-44		28,9
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0		n.a.
Zinsergebnis	1	0	1		64.631,1
Ergebnis vor Steuern	1	46	-45		-98,7
Ertragsteuern	0	0	0		-49.722,2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>46</b>	<b>-46</b>		<b>-99,5</b>

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft i. H. v. TEUR 1.583 (Vj. TEUR 1.361) werden im Wesentlichen aus dem Betrieb der Bäder sowie aus damit zusammenhängenden Nebengeschäften, wie z. B. aus der Vermietung des Kiosks oder des Bistros Geroldsbad, erzielt. Hierin sind auch Erlöse aus Kostenerstattungen für das Schulschwimmen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie für einmalig vorlaufende Betriebskosten des neuen Hallenbades enthalten. Die periodenfremden Erträge betragen TEUR 0 (Vj. TEUR 0).



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind um TEUR 214 auf TEUR 837 gesunken und beinhalten im Wesentlichen Ertragszuschüsse von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 789 (Vj. TEUR 985).

Der **Materialaufwand** i. H. v. TEUR 1.214 (Vj. TEUR 1.183) beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für den laufenden Betrieb (Energie, Wasser etc.) mit TEUR 746 (Vj. TEUR 759), Aufwendungen für Instandhaltung mit TEUR 145 (Vj. TEUR 54) sowie die Betriebsführung durch die Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 83 (Vj. TEUR 42).



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 31 (Vj. 33) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen insbesondere Aufwendungen für Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbe-, Reise- und Fortbildungskosten, sowie Telekommunikation. Die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 3 (Vj. TEUR 5).

**Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans**  
Auf die Angabe der **Bezüge des Geschäftsführers** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsräte** im Wirtschaftsjahr 2023 betrug TEUR 1.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	11,1	10,0
Eigenkapitalquote in %	46,9	42,0
Fremdkapitalquote in %	53,1	58,0
Anlagendeckung in %	424,7	418,1
Umsatzrentabilität in %	0,0	3,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,5	9,3
Gesamrentabilität in %	0,0	3,9
Cashflow in TEUR	-24	58
Jahresergebnis in TEUR	0	46
Umsatz in TEUR	1.583	1.361

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 46,9 % des Gesamtkapitals, gegenüber 42,0 % im Vorjahr. Zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bäder im Rahmen der Daseinsvorsorge, ist die Gesellschaft auf die Zurverfügungstellung öffentlicher Mittel durch die Stadt und den Landkreis angewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

### Ausblick

Der Erfolg aus dem Betrieb des Freibades ist in hohem Maß von den Wetterbedingungen abhängig und grundsätzlich nicht planbar. Die Geschäftsführung versucht aber die beeinflussbaren Rahmenbedingungen zu steuern. Neben dem Wettbewerb mit anderen Bädern und den zum Teil individuellen Ansprüchen der Besucher, die es zu bewerten gilt, sind es die technischen Risiken, denen die Gesellschaft aktuell und auch zukünftig mit einer intensiven Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der regelmäßigen Wartung der Anlagen sowie einer Absicherung möglicher Schadensfälle durch Versicherungen begegnet.

Daneben ist ein wesentliches Element zur Sicherstellung des Betriebs der Bäder die finanzielle Beteiligung der Stadt durch Betrauungsakte sowie der Stadt und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm durch Nutzungs- und Kostenerstattungen.

Derzeit geht die Gesellschaft davon aus, dass das Jahresergebnis für 2024 etwa auf Vorjahresniveau sein wird.

## 2.2.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2021	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 10127	
<b>Stammkapital</b>	600.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	100%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Alexander Schneider	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH wurde am 31.03.2021 als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, auf unbestimmte Zeit gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb des Stadtbusverkehrs im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie ggf. in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden auch in deren Gemeindegebiet.

Ab dem 01.01.2022 stellt diese Gesellschaft den Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sicher. Hierzu wurde am 23.12.2021 ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) abgeschlossen.

### Rückblick

Das Jahr 2023 stellt für die Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH das zweite normale Betriebsjahr dar, in welchem ein Jahresüberschuss von TEUR 17,4 erzielt wurde. Dies entspricht der im öffentlichen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm vereinbarten Gewinnregelung abzüglich der Malus-Forderungen wegen Mängel in der Erbringung der Dienstleistung.

Dadurch, dass der ÖPNV in Pfaffenhofen für die Fahrgäste kostenfrei angeboten wird, ist der Betrieb dessen nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird durch den öffentlichen Dienstleistungsauftrag sichergestellt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Betriebsaufnahme des kostenlosen Bedarfsverkehrs dar. Hierbei konnte auf keine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden. Es kann postuliert werden, dass die progressivsten Annahmen der Beratungsgesellschaft DB Regio Bus übertroffen wurden und das Angebot von weit mehr Fahrgästen genutzt wurde als ursprünglich angenommen. Dies wirkte sich auch auf das Angebot aus, welches mit zusätzlichem Personal verstärkt wurde.

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden mehrere Fahrgastrekorde aufgestellt. So wurden im Jahr 2023 82.731 Fahrgäste im Expressverkehr befördert (2022: 53.358). Hierfür war es mehrfach nötig, das Angebot und somit das Fahrpersonal der Nachfrage anzupassen. Weitere Anpassungen des Angebotes sind aber weiterhin nicht zu erwarten, da aufgrund der hohen Auslastung mittlerweile fast alle Fahrzeuge durchgehend im Einsatz sind und das entsprechende Fahrpersonal dafür bereits vorhanden ist.

Der alltägliche Betriebsablauf war im Jahr 2023 darüber hinaus von mehreren Unfällen und längerfristigen Krankheitsausfällen der Mitarbeitenden geprägt. Hieraus resultierten Mehrkosten, da die Reparaturen zu leisten waren, sowie Ersatz für das krankheitsbedingt ausgefallene Personal beschafft werden musste, um das Angebot aufrecht erhalten zu können.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus wurde auch der Lagebericht der Stadtbus Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 06.08.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

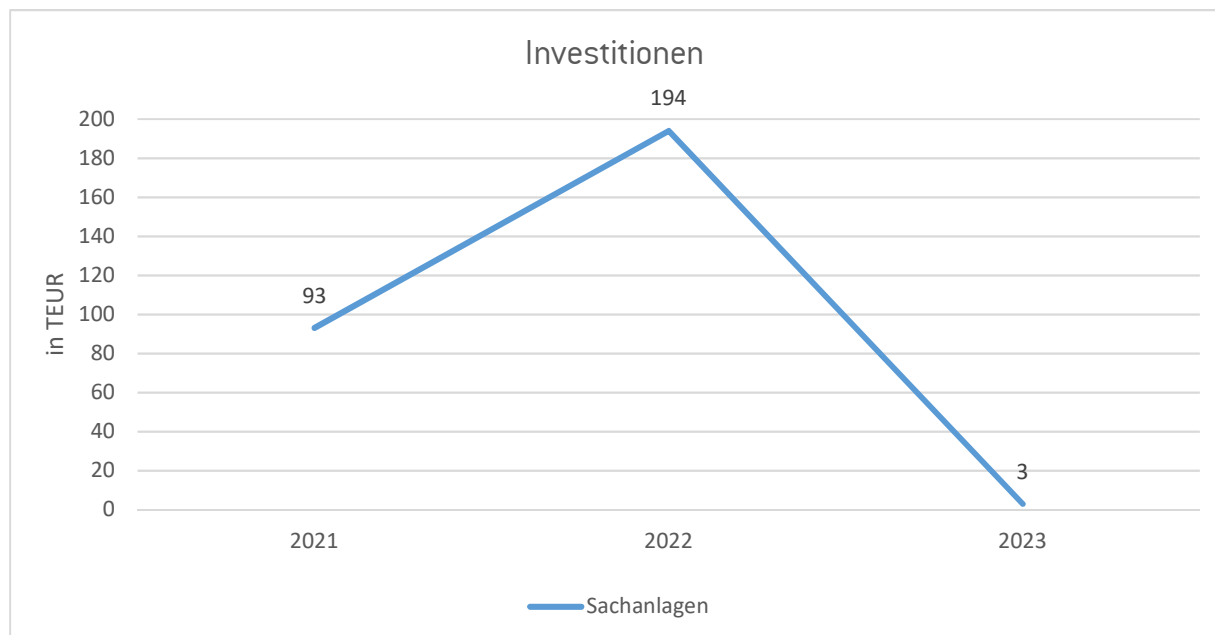
## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen	197	22,2	243	32,6	-46	-19,0
Forderungen gegen die Stadt	219	24,7	329	44,1	-110	-33,4
Sonstige Umlaufvermögen	37	4,2	10	1,4	27	256,9
Flüssige Mittel	435	49,0	163	21,9	272	167,1
<b>Summe</b>	<b>888</b>	<b>100,0</b>	<b>745</b>	<b>100,0</b>	<b>143</b>	<b>19,2</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	554	62,4	537	72,1	17	3,2
Rückstellungen	44	5,0	36	4,9	8	21,6
Verbindlichkeiten aus L und L	281	31,7	135	18,1	146	108,1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1	0,1	30	4,1	-30	-97,7
Sonstige Verbindlichkeiten	7	0,8	6	0,8	1	18,1
<b>Summe</b>	<b>888</b>	<b>100,0</b>	<b>745</b>	<b>100,0</b>	<b>143</b>	<b>19,2</b>

Das **Sachanlagevermögen** hat sich vor allem aufgrund der Abschreibung auf TEUR 197 reduziert und beträgt somit 22,2 % der Bilanzsumme.

Es wurden im Geschäftsjahr 2023 **Investitionen** i. H. v. TEUR 3 in das Sachanlagevermögen vorgenommen.



Das **Umlaufvermögen** setzt sich aus den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 256 und den flüssigen Mitteln mit TEUR 435 (Vj. TEUR 163) zusammen.

In das **gezeichnete Kapital** wurden im Geschäftsjahr 2021 TEUR 600 einbezahlt. Die Stammeinlage wird in voller Höhe allein vom Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm gehalten.

Die **Rückstellungen** beinhalten insbesondere solche für ausstehende Rechnungen, für Urlaub und Überstunden sowie die Prüfung des Jahresabschlusses 2023, sonstiger Bestätigungsleistungen und für die Erstellung der Steuererklärung 2023.

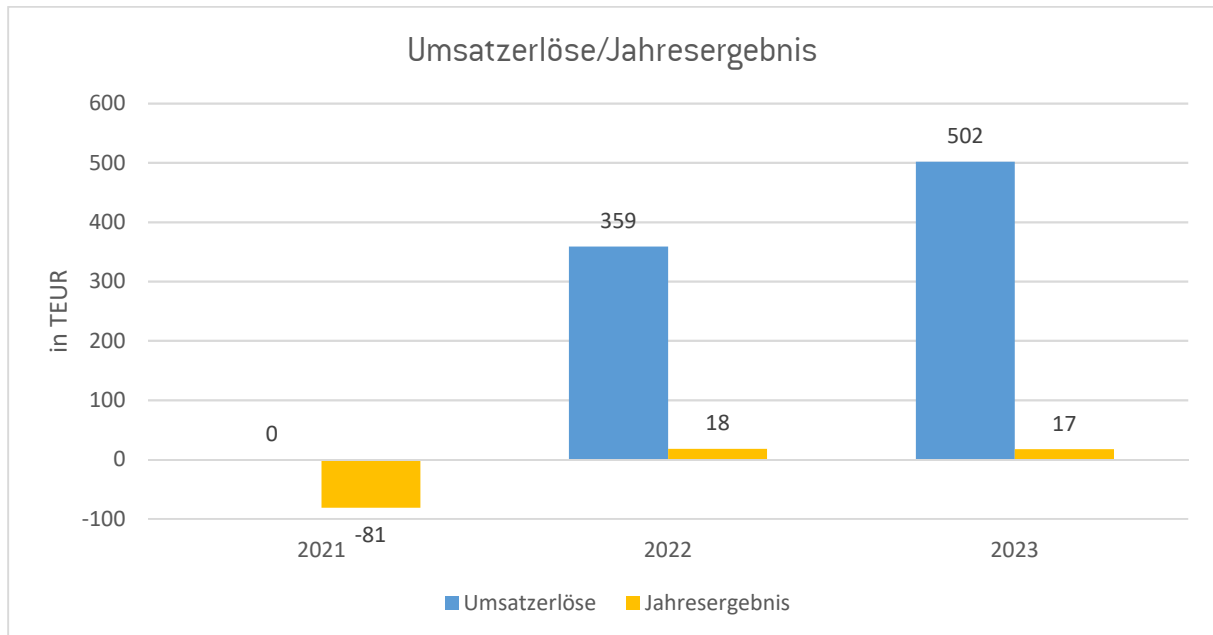
Das **Fremdkapital** beträgt 37,6 % der Bilanzsumme und setzt sich aus den Rückstellungen mit TEUR 44 sowie den Verbindlichkeiten mit TEUR 289 zusammen.

### Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

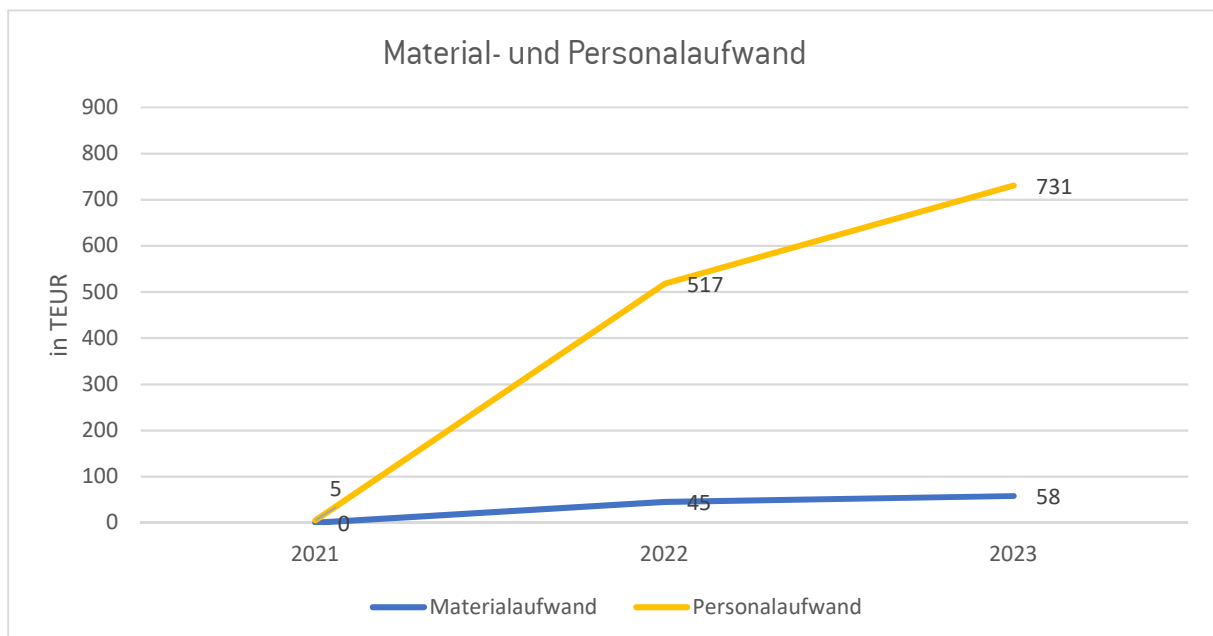
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	502	359	143	39,9
Sonstige betriebliche Erträge	2.143	1.863	280	15,0
Materialaufwand	-58	-45	-13	27,9
Personalaufwand	-731	-517	-213	41,2
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-1.839	-1.641	-198	12,1
Zinsergebnis	0	-1	1	-97
Ergebnis vor Steuern	17	18	-1	-3
Ertragsteuern	0	0	0	n.a.
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>-1</b>	<b>-3</b>

Es sind **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 502 erzielt worden. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** i. H. v. TEUR 2.143 beinhalten hauptsächlich den Zuschuss (TEUR 2.091) der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm aus dem geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsvertrag.



Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (= **Materialaufwand**) betragen TEUR 58.

Im **Personalaufwand** sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter mit TEUR 590 (Vj. TEUR 419) und soziale Abgaben in Höhe von TEUR 141 (Vj. TEUR 98) enthalten.



Im Geschäftsjahr 2023 waren insgesamt 34 **Arbeitnehmer** (10 Vollzeit-, 24 Teilzeitkräfte) beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sind von TEUR 40 auf TEUR 49 gestiegen.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen TEUR 1.790 (Vj. TEUR 1.600) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung sowie Fremdleistungen für die Erbringung von Verkehrsleistungen durch den Betriebsführer.

**Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans**  
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	22,2	32,6
Eigenkapitalquote in %	62,4	72,1
Fremdkapitalquote in %	37,6	27,9
Anlagendeckung in %	281,7	221,1
Umsatzrentabilität in %	3,5	5,0
Eigenkapitalrentabilität in %	27,9	3,4
Gesamrentabilität in %	17,4	2,4
Cashflow in TEUR	74,0	92,8
Jahresergebnis in TEUR	17,4	18,0
Umsatz in TEUR	501,6	358,7

\*Anpassung zum Beteiligungsbericht 2023; bei der Berechnung in 2022 wurde die Abschreibung und die Rückstellungen nicht berücksichtigt

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 62,4 % des Gesamtkapitals.

## Ausblick

Mit Betriebsaufnahme zum 01.01.2022 wurde ein neues Stadtbuskonzept in Pfaffenhofen a. d. Ilm eingeführt. Die erwartete deutliche Qualitätsverbesserung und eine damit verbundene Steigerung der Fahrgastzahlen sind eingetreten. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen stellt zugleich Chance und Risiko dar. Chance, da das Angebot gut genutzt wird und die öffentlichen Mittel im Sinne der Mobilitätswende einen Beitrag leisten. Risiko, da diese Fahrgastzahlen auf Seiten der Nachfrage auch das Angebot beeinflussen und ggf. mehr oder weniger Personal zur Bedienung der Nachfrage notwendig ist.

Neben den allgemeinen und besonderen Risiken und Chancen, die sich aus dem Verkehrsbetrieb ergeben, wird auf die Auswirkungen der weltpolitischen Lage hingewiesen. Umso mehr wird verdeutlicht, dass für den weiteren Betrieb des Stadtbusses öffentliche Mittel unverzichtbar sind. Neben den Risiken aus der z. B. Corona-Pandemie bestehen Risiken aus dem von Russland am 24.02.2022 begonnenen Krieg gegen die Ukraine. Die USA, die Europäische Union sowie weitere Staaten haben Sanktionen gegen Russland verhängt. Folglich sind die Preise an den Energiemärkten sehr stark gestiegen. Die Treibstoffpreise bleiben auch für die absehbare Zukunft eine nicht beeinflussbare Größe.

Ein nicht abschließend bewertbares Risiko stellt die politische Situation dar, welche in Unsicherheiten resultiert. Hier ist zum einen die Bundespolitik zu nennen. Durch die angespannte Haushaltslage und der damit einhergehenden Streichung von Fördermitteln ist ein sicherer Betrieb des ÖPNV derzeit und vor allem zukünftig nicht zu gewährleisten. Sollte die politische Ausrichtung hier geändert werden (Fokus auf den Umweltverbund, weg vom motorisierten Individualverkehr), bestünde eine große Chance, die Fahrgastzahlen massiv zu steigern, hiervon ist derzeit nicht auszugehen.

Ein weiteres nicht zu unterschätzendes Risiko stellt die finanzielle Lage der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm dar. Durch die vermeldeten Einbrüche der Gewerbesteuerzahlungen im Jahr 2023 und der daraus folgenden angespannten Haushaltslage, ist der Rahmen für die weitere Fortführung der ÖPNV in Pfaffenhofen nicht sichergestellt und ab dem Jahr 2026 nicht abzusehen, in welcher Form dieser weiterhin betrieben wird, bzw. werden kann.

Durch die Altersstruktur der Belegschaft resultieren bereits erhöhte Ausfallzeiten durch Krankheiten. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass durch die Eintritte in den Ruhestand auch der Fachkräftemangel Einzug finden wird und eine adäquate Nachbesetzung der Stellen eine Herausforderung darstellen wird.

Es wird davon ausgegangen, dass der Jahresüberschuss für 2024 TEUR 18 betragen wird. Risiken ergeben sich aus der Überschreitung der Kostenbasis, Chancen aus der Unterschreitung der Kostenbasis.



### 2.3. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	1991	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 190182	
<b>Stammkapital</b>	3.866.197 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat	
<b>Aufsichtsrat*rätin</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler (stv. Vorsitzender), Stadtrat Mathias Breitner, Stadtrat Georg Hammerschmid, Stadtrat Verena Kiss-Lohwasser, Stadträtin Florian Schranz, Stadtrat	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Birgit Mitterhuber	

#### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

#### Rückblick

Im Geschäftsjahr 2023 wurde kein Bauprojekt abgeschlossen, jedoch wurden drei Baumaßnahmen in der Ziegelstraße 60, Fliederstraße 24/26 und Sanddornstraße 1 aktiv betreut und entwickelt. Nennenswerte Leerstände lagen im Jahr 2023 nicht vor.

Die in 2020 aufgekommene Corona-Pandemie sowie der in 2022 begonnene Ukraine-Konflikt stellten für die Gesellschaft keine Risiken dar, die über die aktuell allseits bekannten Risiken Kostensteigerungen und Materiallieferungen hinausgehen.



Die Vorjahresprognose für das Geschäftsjahr 2023, wonach ein Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von rd. TEUR -230 erwartet worden war, wurde aufgrund höherer Abschreibung mit TEUR -272 leicht verfehlt.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Zieglmeier + Stark hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Am 24.03.2021 erging durch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses nach § 53 Abs. 1 HGrG für die Jahre 2020-2023 gemäß Art. 94 Abs. 1 S. 2 GO.

Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 11.12.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 13.12.2024 den Jahresabschluss 2023 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Jahr 2023 beschlossen.

## Angaben über die Vermögenslage

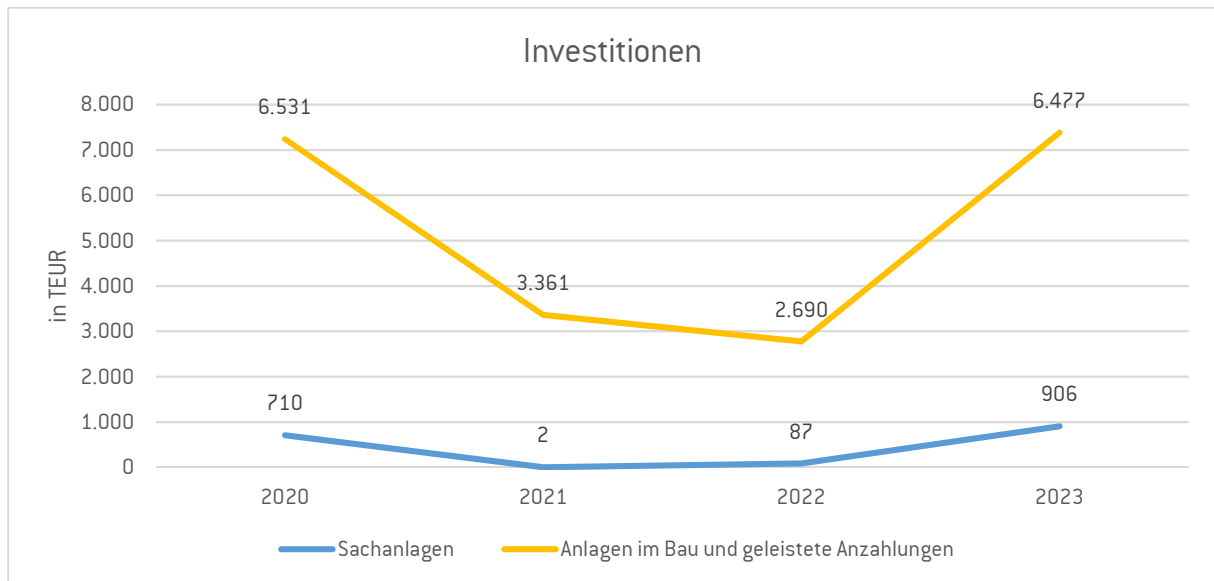
Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen	36.715	94,9	30.037	89,2	6.678	22,2
Sonstiges Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Umlaufvermögen	53	0,1	62	0,2	-9	-14,9
Flüssige Mittel	1.813	4,7	3.465	10,3	-1.652	-47,7
Sonstige Aktiva	110	0,3	112	0,3	-1	-0,9
<b>Summe</b>	<b>38.691</b>	<b>100,0</b>	<b>33.676</b>	<b>100,0</b>	<b>5.015</b>	<b>14,9</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	8.993	23,2	8.067	24,0	926	11,5
Rückstellungen	52	0,1	102	0,3	-49	-48,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	27.634	71,4	23.426	69,6	4.208	18,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.996	5,2	2.033	6,0	-37	-1,8
Sonstige Passiva	16	0,1	48	0,1	-32	-67,2
<b>Summe</b>	<b>38.691</b>	<b>100,0</b>	<b>33.676</b>	<b>100,0</b>	<b>5.015</b>	<b>14,9</b>

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 33.676 auf TEUR 38.691 erhöht, was 14,9 % entspricht.

Der Anteil des **langfristig gebundenen Vermögens** am Gesamtvermögen hat sich von 89,2 % in 2022 auf 94,9 % in 2023 erhöht. Der Anstieg des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang bei den Grundstücken und Bauten.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden **Investitionen** i. H. v. rd. 7,3 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 705 gegenüberstehen.



Die **flüssigen Mittel** haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 3.465 auf TEUR 1.813 reduziert.

Das **Eigenkapital** hat sich um TEUR 926 erhöht. Die Alleingeschafterin Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hält das Stammkapital von TEUR 4.564 an der Gesellschaft. In 2023 erfolgte eine weitere Einzahlung in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 500 durch die Gesellschafterin. Für die Baumaßnahmen Sanddornstraße 1 leistete die Stadt Pfaffenhofen eine Sacheinlage im Wege der Einbringung des Grundstücks Sanddornstraße 1. Dies führte zu einem Zugang in Höhe des Grundstückswerts von TEUR 698 und einer korrespondierenden Erhöhung des Stammkapitals. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR - 272 (Vj. TEUR - 230) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die **Rückstellungen** haben sich von TEUR 102 auf TEUR 52 reduziert. Im Wesentlichen beinhalten diese Rückstellungen für ausstehende Baurechnungen sowie Rückstellungen für die Abschlussprüfung und die Erstellung der Steuererklärung.

Die verbleibenden **Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten) sind von TEUR 2.033 auf TEUR 1.996 abgefallen, was im Wesentlichen aus der Rückführung eines Gesellschafterdarlehens und den niedrigen Sicherheitseinbehalten resultiert.

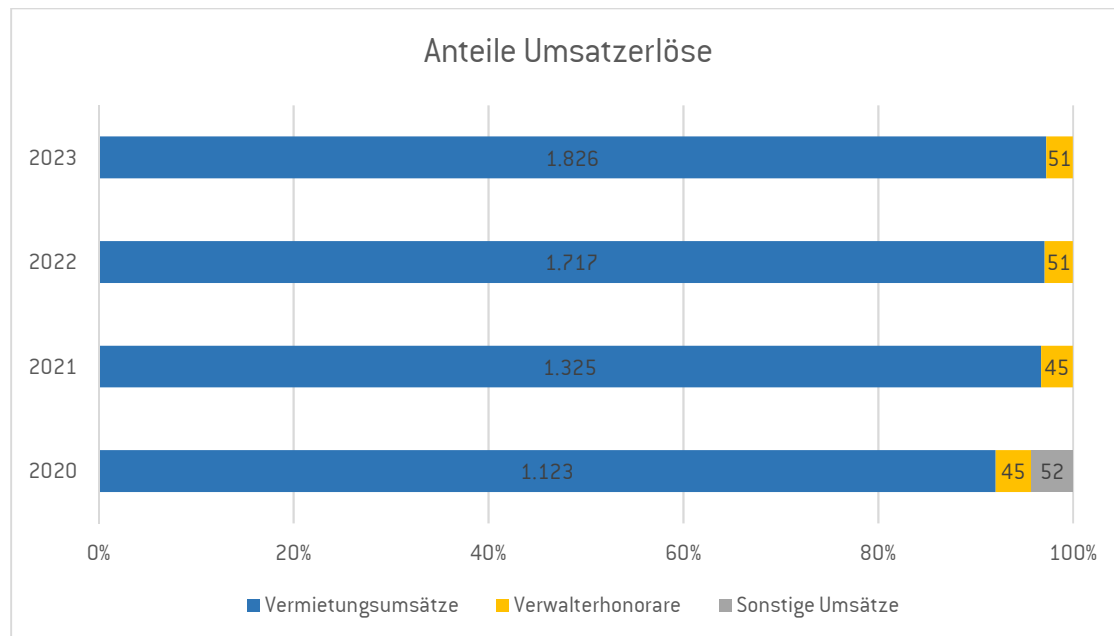


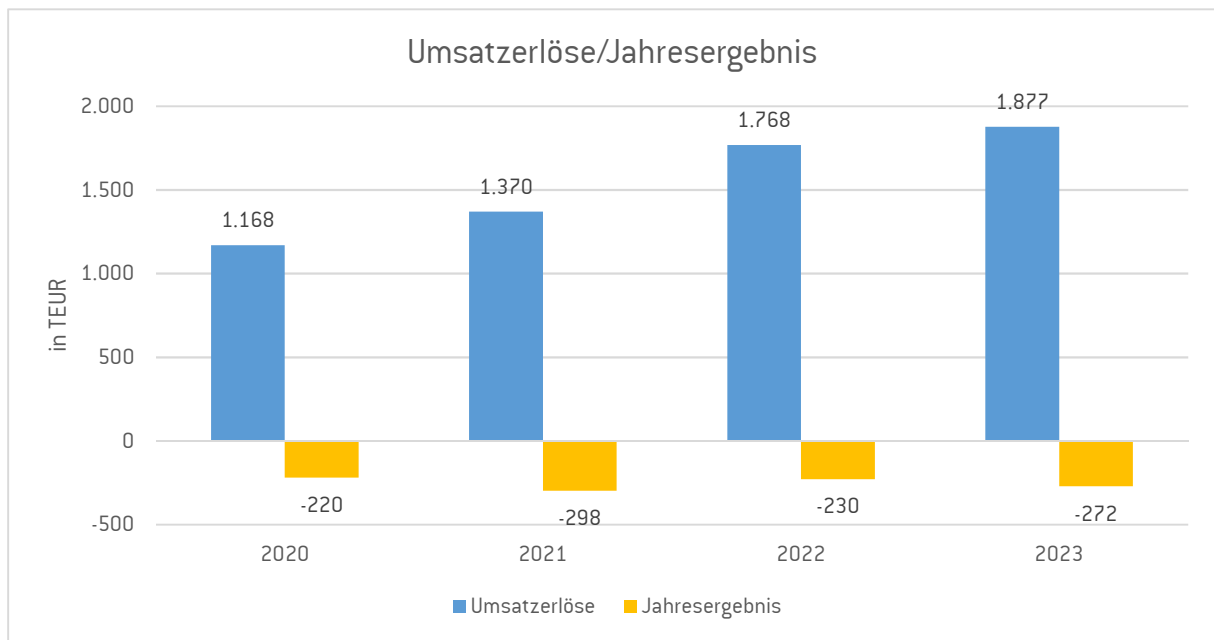
## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

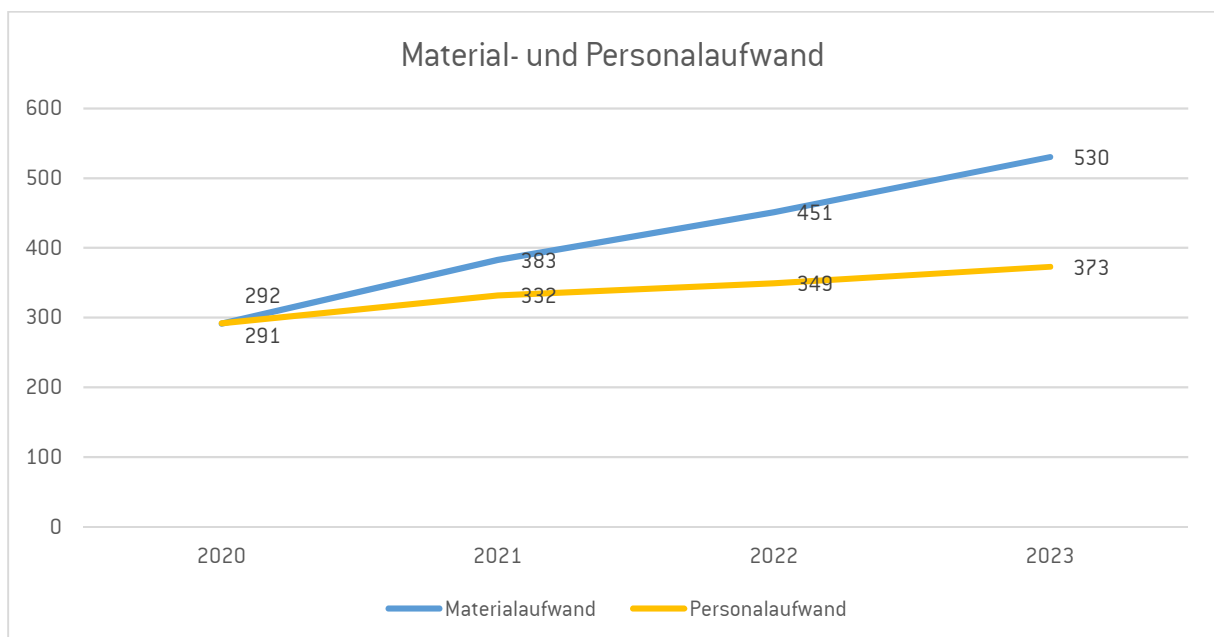
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.877	1.768	108	6,1
Sonstige betriebl. Erträge	33	24	9	37,6
Materialaufwand	-530	-451	-79	17,5
Personalaufwand	-373	-349	-24	6,8
Abschreibungen	-705	-646	-59	9,1
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-216	-265	50	-18,8
Zinsergebnis	-346	-298	-49	16,3
Ergebnis nach Steuern	-260	-217	-43	19,9
sonstige Steuern	-12	-13	1	-8,7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-272</b>	<b>-230</b>	<b>-42</b>	<b>18,3</b>

Die **Umsatzerlöse** betragen TEUR 1.877. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 108 aufgrund von fertiggestellten und neu vermieteten Wohneinheiten im Geschäftsjahr. Die Wohnungen sowie die Büroeinheiten waren im Geschäftsjahr voll vermietet. Der Erlös aus der Verwaltung von Wohn- und Gewerbeeinheiten der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Hl. Geist- und Gritsch ´schen Stiftungsstiftung lagen unverändert zum Vorjahr bei TEUR 51.





Die bezogenen Leistungen (= **Materialaufwand**), welche die Betriebskosten der vermieteten Objekte beinhalten, haben sich im Geschäftsjahr korrespondierend von TEUR 451 auf TEUR 530 erhöht.



Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 4 **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Der **Personalaufwand** ist leicht auf TEUR 373 (Vj. TEUR 349) angestiegen. Dies resultiert aus den regulären Tarifierhöhungen, die Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie sowie höhere Aufwendungen im Bereich der Sozialaufwendungen.



Die **Abschreibungen** haben sich, aufgrund der Fertigstellung der Stettbergstraße im Sommer 2022, von TEUR 646 auf TEUR 705 erhöht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen mit TEUR 215 ebenfalls um TEUR 50 unter dem Niveau des Vorjahres, was im Wesentlichen auf niedrigere Reparaturaufwendungen, Fahrzeugkosten und Verwaltungskosten zurückzuführen ist.

Durch die erhöhte Bautätigkeit stieg der Finanzierungsbedarf und damit der **Zinsaufwand** auf TEUR 349.

**Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans**  
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog §286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 0,5 (Vj. TEUR 0,5).

### Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	94,9	89,2
Eigenkapitalquote in %	23,2	24,0
Fremdkapitalquote in %	76,8	76,0
Anlagendeckung in %	24,5	26,9
Umsatzrentabilität in %	-14,5	-13,0
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,0	-2,9
Gesamrentabilität in %	0,21	0,24
Cashflow in TEUR	384	428
Jahresergebnis in TEUR	-272	-230
Umsatz in TEUR	1.877	1.768

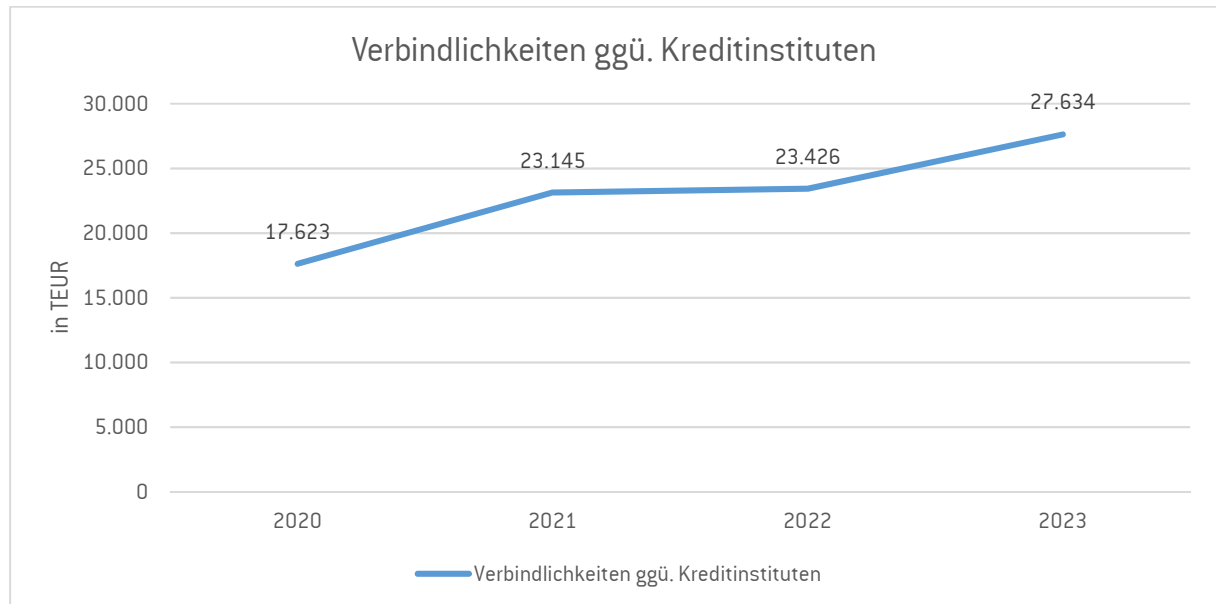
Die **Eigenkapitalquote** beträgt nunmehr 23,2 % (Vj. 24,0 %).





## Angaben über die Kreditaufnahme

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich von TEUR 23.426 auf TEUR 27.634. Neben neu ausbezahlten Krediten i. H. v. TEUR 4.406 wurden TEUR 198 im Geschäftsjahr getilgt.



## Ausblick

Das Jahr 2024 wird voraussichtlich, bedingt durch die ebenfalls weiter ansteigenden Finanzierungskosten der Neubauprojekte, den hohen Baupreisen, der kontinuierlich steigenden Abschreibungen und dem aufgebauten Verwaltungsstamm, wiederum mit einem negativen Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 abschließen. Das langfristige Ziel ist es, durch die sukzessive Fertigstellung von Neubauten und den geplanten Überschüssen aus den zugrundeliegenden Finanzierungsmodellen, die Kosten für den Verwaltungsstamm entsprechend zu kompensieren.

## 2.4. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Frauenstraße 36, 86558 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	2009	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 5381	
<b>Stammkapital</b>	50.000 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Aufsichtsrat*rätin</b>	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Mathias Breitner, Stadtrat Sebastian Hipp Franz Olbrich Christian Moser, Stadtrat Bettina Reisner Julia Spitzenberger, Stadträtin Quirin Schratt, Stadtrat	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Matthias Scholz	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählen ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

### Rückblick

Für das Geschäftsjahr 2023 lag noch kein Abschluss vor, so dass die nachfolgenden Zahlen und Erläuterungen sich auf das Geschäftsjahr 2022 beziehen.

Den Verlauf des Geschäftsjahres 2022 prägten vor allem die Projekte, die mit Mittel der Bayerischen Staatsregierung durch die Stadt Pfaffenhofen finanziert werden konnten. Die Gesellschaft organisierte dabei die „Pfaffenhofener Modetage“, zur Unterstützung der lokalen textilen Einzelhändler und die „Pfaffenhofener Kindertage“, die zur Unterstützung der Gastronomie durchgeführt wurden.

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 232 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 9 gesunken ist.

Die BWT Bayerische Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft.

Am 24.03.2021 erging durch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses nach § 53 Abs. 1 HGrG für die Jahre 2020-2023 gemäß Art. 94 Abs. 1 S. 2 GO. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2022 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 19.02.2024 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 22.03.2024 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

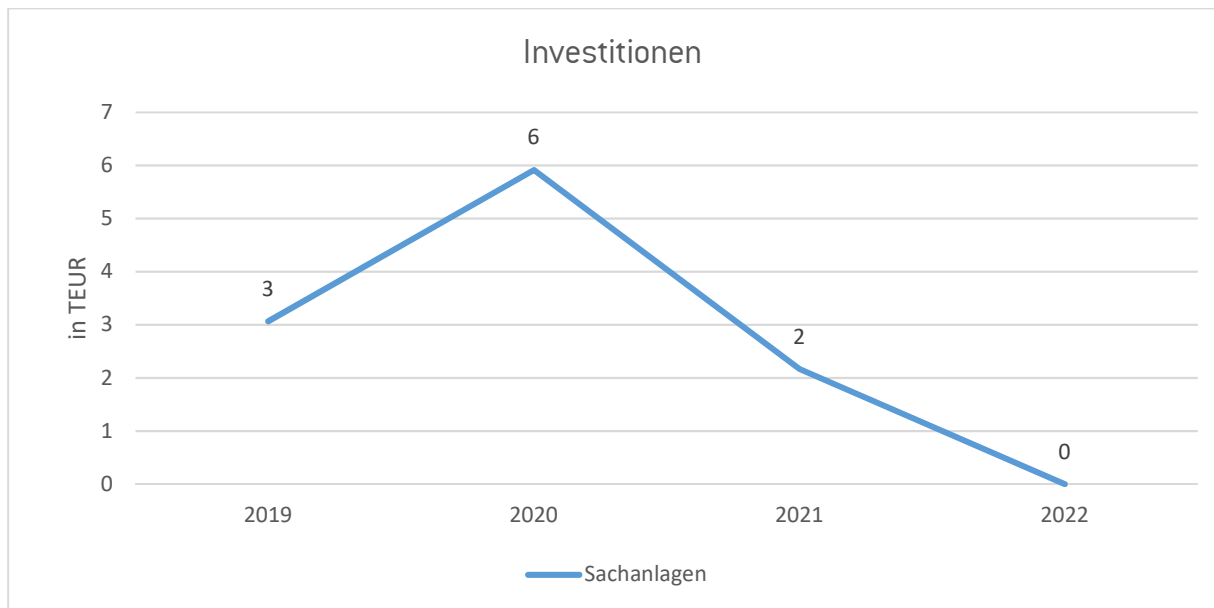
## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen	2	1,1	4	2,2	-2	-39,1
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0	0,2	0	0,1	0	196,7
Sonstige Vermögensgegenstände	2	1,0	5	2,4	-3	-56,4
Flüssige Mittel	201	96,9	180	94,6	21	11,5
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,8	2	0,8	0	3,8
<b>Summe</b>	<b>207</b>	<b>100,0</b>	<b>191</b>	<b>100,0</b>	<b>17</b>	<b>8,8</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	181	87,3	163	85,8	18	10,8
Rückstellungen	18	8,7	17	9,0	1	5,1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	0,3	5	2,5	-4	-88,2
Sonstige Verbindlichkeiten	8	3,7	5	2,7	3	48,3
<b>Summe</b>	<b>207</b>	<b>100,0</b>	<b>191</b>	<b>100,0</b>	<b>17</b>	<b>8,8</b>

Das **Sachanlagevermögen** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 2 durch die laufenden Abschreibungen reduziert.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine **Investitionen** vorgenommen.



Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind im Berichtsjahr mit TEUR 2 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 3 gesunken. Grund dafür ist die höhere Umsatzsteuerforderung im Vorjahr.

Der **Bank- und Kassenbestand** beträgt TEUR 201 (Vj. TEUR 180).

Der Anstieg des **Eigenkapitals** um TEUR 18 auf TEUR 181 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres zzgl. der Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 250.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 10, Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen TEUR 6 sowie aus sonstigen Rückstellungen (TEUR 2) zusammen.

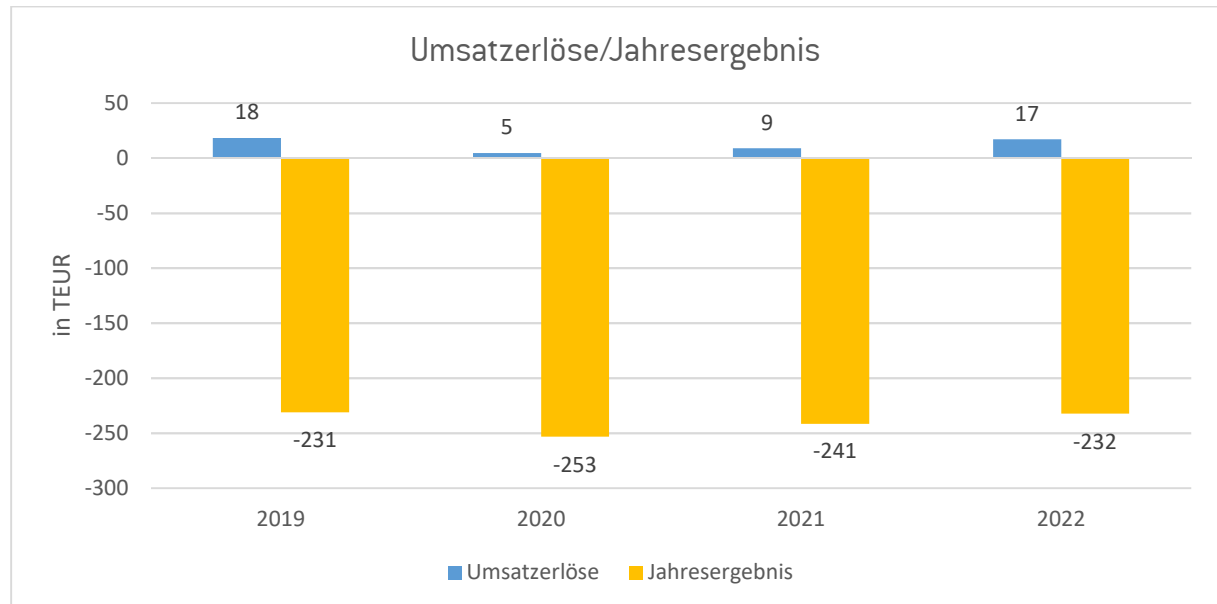
Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5 gesunken. Die **sonstigen Verbindlichkeiten**, welche im Wesentlichen die Lohn- und Kirchensteuer enthalten, sind mit TEUR 8 um TEUR 3 gestiegen.

## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

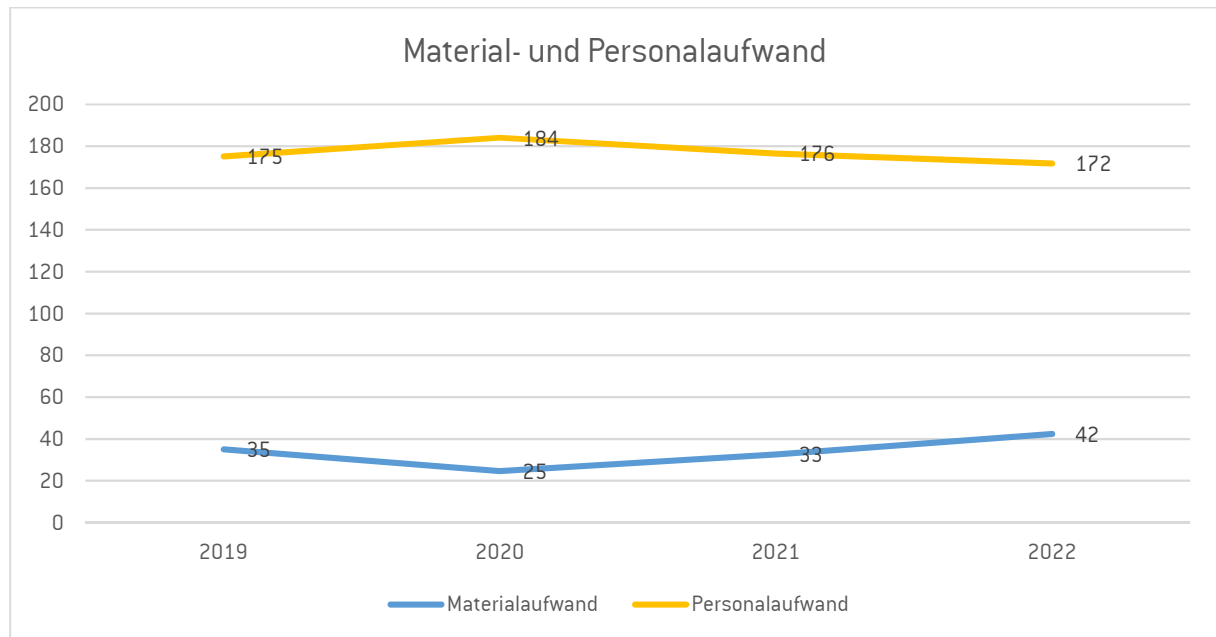
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	17	9	8	95,2
Sonstige betriebl. Erträge	5	2	3	166,3
Materialaufwand	-42	-33	-9	26,9
Personalaufwand	-172	-176	5	-2,7
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-40	-39	-1	2,2
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	n.a.
Ergebnis nach Steuern	-232	-241	9	-3,8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-232</b>	<b>-241</b>	<b>9</b>	<b>-3,8</b>

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2022 um TEUR 8 auf TEUR 17 angestiegen. Für den Anstieg sind im Wesentlichen der Mobilitätstag, der Sommer in der Stadt sowie die Stadtführungen verantwortlich



Der **Materialaufwand** ist auch aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse um TEUR 9 auf TEUR 42 angestiegen.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5 leicht zurückgegangen.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bestehen zum größten Teil aus EDV-Kosten i. H. v. TEUR 13, Kosten für den Jahresabschluss und Buchführung i. H. v. TEUR 11, sowie Raumkosten mit TEUR 10.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 4 (Vj. 4) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Die Projekte innerhalb der Gesellschaft wurden überwiegend mit einer Personalstärke von zwei Vollzeitbeschäftigten und einer Teilzeitbeschäftigten durchgeführt.

## Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Vergütung des Aufsichtsrats im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

## Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	1,2	2,2
Eigenkapitalquote in %	87,3	85,8
Fremdkapitalquote in %	12,7	14,2
Anlagendeckung in %	7.252,4	3.987,5
Cashflow in TEUR	-230	-233
Jahresergebnis in TEUR	-232	-241
Umsatz in TEUR	17	9

Aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR 232 ergibt sich ein negativer Cashflow aus dem operativen Bereich von TEUR 230.

## Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Liquiditätslage ist als befriedigend zu bezeichnen.

## Ausblick

Neben den Aufgabenfeldern ohne direkte Einnahmemöglichkeiten, wie z.B. der Unternehmensakquise, der Bestandspflege oder Existenzgründerberatung, sollen nach wie vor Projekte und Maßnahmen, wie etwa die Vermietung von Werbeflächen oder die Durchführung von Veranstaltungen umgesetzt und ausgebaut werden, um die Ertragslage der Gesellschaft weiter zu verbessern.

Hier sind vor allem die Kooperations- und Sponsoringverträge zu nennen, die mit Pfaffenhofener Unternehmen geschlossen werden. Es wird aber auch die Ausgabenseite im Blick behalten und so werden dort Einsparungen vorgenommen. So wird beispielsweise der Online-Marktplatz „besser daheim“ eingestellt.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ist weiterhin verhalten, aber dennoch positiv, durch die Umsatzbeteiligung und der wieder steigenden Anzahl von Projekten und Veranstaltungen mit Fremdbeteiligung.

## 2.5. Montessori- Betreiber-Gesellschaft Pfaffenhofen mbH

<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm Pettenkoflerstraße 3, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
<b>Gründungsjahr</b>	1997	
<b>Handelsregister</b>	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 190698	
<b>Stammkapital</b>	51.129 €	
<b>Gesellschafter*in</b>	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	26%
	Werner Patt	64%
	Beryll Daub	10%
<b>Beschlussorgan</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Geschäftsführer*in</b>	Angelika Furtmayr	

### Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

### Rückblick

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 69 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 110 gesunken ist.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde durch die LKC Kellerer StBG mbH erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Sitzung vom 24.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.



## Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen	28	5,0	43	6,7	-15	-34,2
Umlaufvermögen	16	2,9	32	5,0	-15	-48,7
Flüssige Mittel	511	91,6	557	87,7	-46	-8,3
Sonstige Aktiva	2	0,4	4	0,6	-2	-38,8
<b>Summe</b>	<b>557</b>	<b>100,0</b>	<b>635</b>	<b>100,0</b>	<b>-78</b>	<b>-12,2</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	261	46,9	330	52,0	-69	-20,8
Rückstellungen	9	1,6	12	1,9	-3	-27,3
Sonstige Verbindlichkeiten	62	11,1	45	7,0	18	39,5
Sonstige Passiva	225	40,4	248	39,1	-23	-9,3
<b>Summe</b>	<b>557</b>	<b>100,0</b>	<b>635</b>	<b>100,0</b>	<b>-78</b>	<b>-12,2</b>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 28 (Vj. TEUR 43), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 12 auf TEUR 13 angestiegen.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 3 gesunken sind und damit TEUR 9 betragen.

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 21 (Vj. TEUR 45) enthalten.

## Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	677	637	40	6,3
Sonstige betriebliche Erträge	1.097	965	132	13,6
Materialaufwand	0	3	-3	-115,3
Personalaufwand	-1.214	-1.096	-118	10,8
Abschreibungen	-22	-22	0	-0,8
Sonstige Aufwendungen	-605	-663	59	-8,8
Zinsergebnis	1	0	1	-798,6
Ergebnis nach Steuern	-67	-177	110	-62
sonstige Steuern	-2	-2	0	4,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-69</b>	<b>-179</b>	<b>110</b>	<b>-61,6</b>

In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 90 (Vj. TEUR 103) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 389 (Vj. TEUR 358) enthalten.

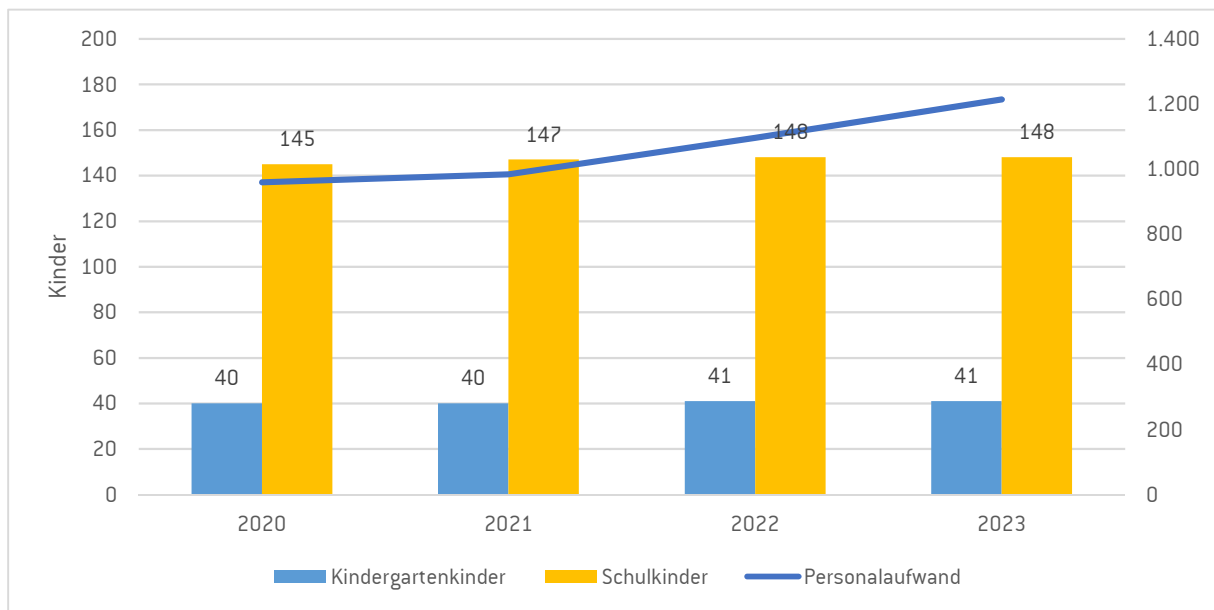
Die Aufnahmegebühr wurde für das erste Kind von 2.600,00 € in 2022 auf 2.730 € erhöht, für das zweite Kind von 2.300,00 € auf 2.415 € und für das dritte Kind von 1.900,00 € auf 2.000 €.

Für Regelklassen ist ein Schulgeld für das erste Kind von 287,00 € (Vj. 202,00 €), für das zweite Kind von 276,00 € (Vj. 191,00 €) und für das dritte Kind und weitere 225,00 € (Vj. 143,00 €) zu entrichten. Im Vergleich zur Regelklasse ist das Schulgeld für Ganztagsklassen im Schnitt 67,00 € höher.

Die **sonstigen Aufwendungen** setzten sich hauptsächlich zusammen aus Raumkosten TEUR 240, Fahrzeugkosten TEUR 55 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten wie z. B. Kosten für Lernmittel, Essen Schule und Kindergarten und Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 38 **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der normalen Lohnsteigerungen von TEUR 1.096 auf TEUR 1.214 an.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 ergab im Kindergarten eine gleichbleibende Vollauslastung mit 41 Kindergartenkindern (Vj. 41) sowie eine Besucherzahl von 148 Schülern (Vj. 148).



### Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2023	2022
Anlagenintensität in %	5,0	6,7
Umsatzrentabilität in %	-10,1	-28,1
Cashflow in TEUR	-50,2	-154,9
Jahresergebnis in TEUR	-68,7	-178,8
Umsatz in TEUR	676,9	636,7

### Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen.

### Ausblick

Im Geschäftsjahr 2024 werden keine großen Veränderungen erwartet.

### 3. Zweckverbände

#### 3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

<b>Rechtsform</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Paunzhausen
<b>Gründungsjahr</b>	1964
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werksausschuss
<b>Verbandsmitglieder</b>	Gemeinde Allershausen Markt Au i. d. Hallertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenshausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

#### **Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

### 3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

<b>Rechtsform</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Schweitenkirchen
<b>Gründungsjahr</b>	1979
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
<b>Verbandsmitglieder</b>	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Josef Heigenhauser (Vorsitzender) Jens Machold (stv. Vorsitzender)

#### Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

### 3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

<b>Rechtsform</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Starzhausen
<b>Gründungsjahr</b>	2003
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
<b>Verbandsmitglieder</b>	Gemeinde Rohrbach Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

#### Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

### 3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

<b>Rechtsform</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Töging a. Inn
<b>Gründungsjahr</b>	2007
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
<b>Verbandsmitglieder</b>	insgesamt 216 Mitgliedskommunen
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Markus Böck (stv. Vorsitzender)

#### Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie

die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG (Bußgeldstelle).

### 3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

<b>Rechtsform</b>	Anstalt des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm
<b>Gründungsjahr</b>	1962
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
<b>Verbandsmitglieder</b>	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Albert Gürtner (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

#### Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

### 3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

<b>Rechtsform</b>	Körperschaft des öffentlichen Rechts
<b>Sitz</b>	Dienstort des Verbandsvorsitzenden
<b>Gründungsjahr</b>	2013
<b>Verbandsorgane</b>	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
<b>Verbandsmitglieder</b>	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Gemeinde Ilmmünster Gemeinde Jetzendorf Gemeinde Münchsmünster Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Markt Hohenwart Markt Manching Markt Wolnzach Markt Reichertshofen Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Vohburg
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Roland Dörfler (Vorsitzender)

#### **Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes**

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

## 4. Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

### Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

#### Anlagenintensität in %

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

#### Eigenkapitalquote in %

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

#### Fremdkapitalquote in %

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.

#### Anlagendeckung in %

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.



## Kennzahlen zur Ertragslage

### Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

### Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

### Gesamrentabilität in %

$$\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

### Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist die Summe derjenigen Ein- und Auszahlungen, die durch die betriebliche Tätigkeit entstehen.

Er gibt Auskunft über die Fähigkeit des Unternehmens, liquide Mittel für Investitionen und zur Vergütung und Tilgung des Kapitals zu erwirtschaften.